



Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 2023

Nr. 45

Rostock, 31.07.2023

Erste Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik der Universität Rostock vom 12. Juni 2023

Anlage 1: Prüfungs- und Studienplan – Studienrichtung I (Betriebspädagogische Orientierung)

Anlage 2: Prüfungs- und Studienplan – Studienrichtung II (Berufsschulische Orientierung)

Anlage 3: Fachanhänge mit Prüfungs- und Studienplan - Zweifach

- 3.1: Chemie
- 3.2: Deutsch
- 3.3: Englisch
- 3.4: Evangelische Religion
- 3.5: Französisch
- 3.6: Informatik
- 3.7: Mathematik
- 3.8: Philosophie
- 3.9: Physik
- 3.10: Sozialkunde
- 3.11: Spanisch
- 3.12: Sport

**Erste Satzung zur Änderung der
Studiengangsspezifischen
Prüfungs- und Studienordnung
für den Masterstudiengang
Wirtschaftspädagogik
der Universität Rostock**

vom 12. Juni 2023

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), das zuletzt durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 21. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1018) geändert wurde, und der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Rostock vom 11. November 2022 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Rostock Nr. 23/05), hat die Universität Rostock folgende Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik als Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik vom 11.04.2021 wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltübersicht wird wie folgt geändert:

- a) Die Angabe zu § 6 wird wie folgt gefasst:
„§ 6 (weggefallen)“.
- b) Die Angabe zu § 8 wird wie folgt gefasst:
„§ 8 (weggefallen)“.

2. § 3 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Der Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik ist ein wissenschaftsbasierter und anwendungsorientierter Studiengang. Er bietet auf hohem Niveau einen Überblick über die Inhalte und grundlegenden Prinzipien, Konzepte und Methoden der Wirtschaftspädagogik und verbindet den Erwerb fachlichen Wissens mit einer pädagogischen Professionalisierung im Feld der Beruflichen Bildung. Digitale Kompetenz ist dabei integraler Bestandteil wirtschaftspädagogischer Kompetenz und wird im Studium systematisch und integrativ aufgebaut.“

3. § 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 5 Satz 3 wird die Bezeichnung „BWL“ durch das Wort „Wirtschaftswissenschaften“ ersetzt.
- b) Absatz 6 Ziffer 1 wird wie folgt gefasst:
„1. Der Wahlpflichtbereich „Wirtschaftswissenschaften“ dient der vertieften Auseinandersetzung mit betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Themenstellungen und der Ermöglichung einer individuellen Schwerpunktsetzung und Spezialisierung.“
- c) In Absatz 8 Satz 3 werden nach dem Wort „gewählt“ die Worte „und anerkannt“ eingefügt.

4. § 6 wird aufgehoben.

5. In § 7 werden nach dem Wort „Seminaren“ ein Komma und die Worte „Praktikumsveranstaltungen, Schulpraktische Übungen, Konsultationen“ eingefügt

6. § 8 wird aufgehoben.

7. § 9 wird nach Satz 4 wie folgt gefasst:

„Die Fachstudienberatung oder die Erasmuskordinatorin/der Erasmuskordinator hilft bei der Organisation des Auslandssemesters. Eine Liste der Forschungspartner wird gepflegt. Am ausländischen Studienstandort erworbene Kompetenzen werden anerkannt, sofern keine wesentlichen Unterschiede zu den im Rahmen des Masterstudiengangs Wirtschaftspädagogik zu erwerbenden Kompetenzen bestehen. Zur Absicherung der Anerkennung schließen die Studierenden und die Vorsitzende/der Vorsitzende des Prüfungsausschusses gemäß § 5 Absatz 3 der Rahmenprüfungsordnung (Bachelor/Master) vor Aufnahme des Auslandsaufenthalts eine Lehr- und Lernvereinbarung/ein Learning Agreement ab.“

8. § 10 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3 Satz 2 werden nach dem Wort „Studierenden“ die Worte „als Prüfungsleistung“ eingefügt.

b) Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Die inhaltliche Gestaltung, die fachlichen Anforderungen, die Teilbarkeit des berufsbezogenen Praktikums und Regelungen zur Überprüfung der Ableistung des Praktikums regelt die Praktikumsordnung für die Studiengänge der Wirtschaftspädagogik an der Universität Rostock.“

9. § 12 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 wird die Angabe „1a“ durch die Zahl „2“ ersetzt.

b) Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:

„Stehen mehrere Prüfungsvorleistungen zur Auswahl, erfolgt die Bekanntgabe der zu erbringenden Leistungen spätestens in der zweiten Veranstaltungswoche.“

10. In § 13 Absatz 2 werden nach dem Wort „Prüfungspraktikum“ ein Komma und „mündliche Prüfungen, Gestalten einer Seminarsitzung“ eingefügt.

11. In § 16 Satz 2 wird die Angabe „Absatz 5“ durch die Angabe „Absatz 6“ ersetzt.

12. § 18 wird wie folgt gefasst:

„Das Diploma Supplement (Deutsch und Englisch) mit seinen studiengangsspezifischen Angaben ist als Muster über die Internetseiten des Studien- und Prüfungsamtes abrufbar.“

13. Die Anlagen 1 bis 3 erhalten die aus dem Anhang ersichtliche Fassung.

14. Die Anlagen 4 und 5 werden aufgehoben.

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2023/2024 an der Universität Rostock für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik immatrikuliert wurden.

(2) Für Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik vor dem Wintersemester 2022/2023 begonnen haben, finden die Vorschriften der jeweils für sie geltenden Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung von 14. April 2021 weiterhin Anwendung, und zwar die Vorschriften der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung vom 7. Juli 2017 bis längstens zum 30. September 2024 und die Vorschriften der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung vom 11. April 2021 längstens bis zum 30. September 2027. Sie können auf Antrag an den Prüfungsausschuss jedoch nach den Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung (Bachelor/ Master) und der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung in der Fassung dieser Änderungssatzung geprüft werden. Der Antrag ist unwiderruflich. Bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen werden übernommen. Nach Antragstellung gelten dann auch die Änderungen in den Modulbeschreibungen für die Studierenden, welche die von der Änderung betroffenen Modulprüfungen noch ablegen müssen. Wiederholungsprüfungen sind jedoch jeweils nach Maßgabe der Modulbeschreibung in der Fassung abzulegen, die für die zu wiederholende Prüfung galt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Universität Rostock vom 07.06.2023 und
der Genehmigung der Rektorin.

Rostock, den 12. Juni 2023

Die Rektorin
der Universität Rostock
Universitätsprofessorin Dr. Elizabeth Prommer

Anhang:

Anlage 1: Prüfungs- und Studienplan – Studienrichtung I (Betriebspädagogische Orientierung)

Anlage 2: Prüfungs- und Studienplan – Studienrichtung II (Berufsschulische Orientierung)

Anlage 3: Fachanhänge mit Prüfungs- und Studienplan – Zweifach

- 3.1 Chemie
- 3.2 Deutsch
- 3.3 Englisch
- 3.4 Evangelische Religion
- 3.5 Französisch
- 3.6 Informatik
- 3.7 Mathematik
- 3.8 Philosophie
- 3.9 Physik
- 3.10 Sozialkunde
- 3.11 Spanisch
- 3.12 Sport

Studienbeginn im Wintersemester






| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 |
|------|-----------|--|---|---|----|---|----|--|----|--|----|----|----|
| 1 | Modulname | Didaktik wirtschaftsberuflicher Bildung (Fachdidaktik) | | Zielgruppen und Akteure der beruflichen Bildung in Praxis und Forschung | | Personalentwicklung und Arbeitswelt | | Berufs- und betriebspraktische Studien | | Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften | | | |
| 2 | Modulname | Innovationen in der beruflichen Bildung | | Wahlbereich | | | | | | Betriebspädagogik | | | |
| 3 | Modulname | Berufsbildungsforschung | | | | Wahlpflichtbereich Bildungswissenschaften | | Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften | | | | | |
| 4 | Modulname | Masterarbeit Wirtschaftspädagogik | | | | | | | | | | | |

Studienbeginn im Sommersemester

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 |
|------|-----------|---|---|--|----|---|----|--|----|-------------------------------------|----|---|----|
| 1 | Modulname | Innovationen in der beruflichen Bildung | | Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften | | | | | | | | | |
| 2 | Modulname | Berufsbildungsforschung | | Didaktik wirtschaftsberuflicher Bildung (Fachdidaktik) | | Zielgruppen und Akteure der beruflichen Bildung in Praxis und Forschung | | Berufs- und betriebspraktische Studien | | Personalentwicklung und Arbeitswelt | | Wahlpflichtbereich Bildungswissenschaften | |
| 3 | Modulname | Wahlbereich | | | | | | | | Betriebspädagogik | | | |
| 4 | Modulname | Masterarbeit Wirtschaftspädagogik | | | | | | | | | | | |

Erste Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik
 Anlage 1: Prüfungs- und Studienplan – Studienrichtung I (Betriebspädagogische Orientierung)

Legende

| | | | | | |
|--|------------------------------------|-----------------------------|------------------------------|----------------------------|-----------------------------|
|  Pflichtmodule | E - Exkursion | S - Seminar | A - Abschlussarbeit | pP - praktische Prüfung | LP - Leistungspunkte |
|  Pflichtmodule Studienrichtung 1 | IL - Integrierte Lehrveranstaltung | SPÜ - Schulpraktische Übung | B/D - Bericht/Dokumentation | PrA - Projektarbeit | min - Minuten |
|  Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften | Ko - Konsultation | Tu - Tutorium | HA - Hausarbeit | Prot - Protokoll | RPT - Regelprüfungstermin |
|  Wahlpflichtbereich Bildungswissenschaften | P - Praktikumsveranstaltung | Ü - Übung | K - Klausur | R/P - Referat/Präsentation | Std - Stunden |
|  Wahlbereich | Pr - Projektveranstaltung | V - Vorlesung | Koll - Kolloquium | SL - Studienleistung | SWS - Semesterwochenstunden |
| | | PL - Prüfungsleistung | MC - Multiple Choice Prüfung | T - Testat | Wo - Wochen |
| | | | mP - mündliche Prüfung | | |

Pflichtmodule

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|---|-------------|--------------|--|--|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Didaktik wirtschaftsberuflicher Bildung (Fachdidaktik) | 3551340 | Ü/2; S/2 | Unterrichtssimulation (40 min) inkl. Protokoll, (5-7 Seiten) | mP (20 min) | 6 | Wintersemester | 2 | benotet |
| Innovationen in der beruflichen Bildung | 3551560 | S/4 | Referat/Präsentation (15 Min pro Person) | B/D (12 Wo Gruppenleistung, 8-10 Seiten pro Person) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Berufsbildungsforschung | 3551320 | Ü/1; S/2 | keine | B/D (12 Wo Gruppenleistung, 8-12 Seiten pro Studierendem) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Zielgruppen und Akteure der beruflichen Bildung in Praxis und Forschung | 3551390 | S/4 | keine | K (120 min) | 6 | Wintersemester | 4 | benotet |
| Masterarbeit Wirtschaftspädagogik | 3551360 | Ko/2 | keine | 1. PL: A (20 Wo, 60-70 Seiten) (66,6%) 2. PL: Koll (60 min) (33,3%) | 30 | jedes Semester | 4 | benotet |

Pflichtmodule Studienrichtung 1

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|--|-------------|--------------|--|------------------------|----|-------------------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Personalentwicklung und Arbeitswelt | 3551370 | V/2; Ü/2 | keine | HA (6 Wo 12-15 Seiten) | 6 | Wintersemester | 2 | benotet |
| Berufs- und betriebspraktische Studien | 3551310 | S/4 | Anwesenheitspflicht im Seminar; erfolgreich absolviertes Praktikum gemäß bestehender Praktikumsrichtlinien | B/D (8 Wo 25 Seiten) | 12 | Wintersemester (Beginn) | 3 | benotet |
| Betriebspädagogik | 3551330 | Ü/2; S/2 | keine | B/D (6 Wo, 15 Seiten) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |

Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften

Es sind Module im Umfang von 18 Leistungspunkten aus dem folgenden Katalog zu wählen:

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|---|-------------|-------------------|--|--|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Aktuelle Herausforderungen in Rechnungswesen und Controlling | 3551230 | V/2; S/2 | keine | HA mit Präsentation (6 Wo, 12-15 Seiten) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Anlagenwirtschaft | 1551400 | V/2; Ü/1 | keine | K (60 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Bankbilanzierung und -controlling | 3551540 | V/2; Ü/1 | keine | mP (30 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungsunternehmen: Arbeits-, Personal- und Organisationspsychologie | 3551050 | V/2; OS/2 | keine | K (90 min) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |
| Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungsunternehmen: Besteuerung und Finanzierung | 3550540 | V/3; Ü/1 | keine | K (90 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungsunternehmen: Unternehmensrechnung und Controlling | 3551060 | V/2; Ü/1 | keine | K (90 min) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |
| Data Science | 1101050 | V/2; Ü/2 | keine | K (120 min) oder mP (20 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Dienstleistungen im Betrieb von Werften | 1551470 | V/2; Ü/2 | keine | K (60 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Dienstleistungsmarketing | 3550860 | V/1; Ü/1,5; S/1,5 | keine | K (60 min) oder R/P (20-30 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Gewerbliche Schutzrechte | 1551720 | V/2; Ü/2 | 3 Belegarbeiten | K (90 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Handelsmarketing | 3550980 | V/1,5; Ü/1,5; S/1 | keine | K (60 min) oder R/P (20-30 min) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |
| IFRS-Rechnungslegung im Einzel- und Konzernabschluss | 3551260 | V/2; S/2 | keine | K (90 min) oder mP (30 min) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |
| IT-Management | 1101500 | IL/4 | Lösen von 50% der Übungsaufgaben | K (180 min) oder mP (30 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Management von Entwicklungsteams und Projekten | 1500690 | V/2; Ü/2 | Zwei Präsentation à 30 min (Präsentation der Ergebnisse der Teamarbeit in den Übungen) | K (90 min) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |
| Maritime Logistik | 1551580 | V/2; Ü/2 | keine | K (90 min) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |
| Methoden der Dienstleistungsforschung | 3550530 | V/6; Ü/2 | keine | K (120 min) | 12 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Operations Research | 1101380 | V/3; Ü/1 | keine | K (120 min) oder mP (20 min) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |

| | | | | | | | | |
|---|---------|---------------|--|---|----|-------------------------|---|---------|
| Personalmanagement in Dienstleistungsunternehmen | 3551070 | V/2; Ü/2; S/4 | keine | 1. PL: HA mit Präsentation (6 Wo, 12-15 Seiten) (50%) 2. PL: mP (30 min) (50%) | 12 | Wintersemester (Beginn) | 3 | benotet |
| Qualitätsmanagement | 1550090 | V/2; Ü/2 | keine | K (60 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Qualitätsmanagement in Dienstleistungsbranchen | 3550590 | V/1; S/3 | keine | R/P (20 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Risikomanagement | 3551490 | V/2; Ü/2 | keine | mP (30 min) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |
| Supply Chain Management | 1551650 | V/2; Ü/2 | keine | K (90 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Unternehmensmodellierung | 1101560 | V/2; S/2 | keine | HA (9 Wo, 10-15 Seiten in Gruppenarbeit zu einer Problemstellung der Unternehmensmodellierung mit Koll (10 min pro Studierenden)) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |
| Wirtschaftsprüfung und Beratung | 3551110 | V/1; S/6 | keine | 1. PL: HA mit Präsentation (6 Wo, ca 12-15 Seiten) (50%) 2. PL: mP (30 min) (50%) | 12 | Sommersemester | 3 | benotet |
| Wissensmanagement und Elektronischer Geschäftsverkehr | 1151100 | IL/4 | Lösen von Übungsaufgaben oder Hausarbeiten | K (180 min) oder mP (30 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |

Wahlpflichtbereich Bildungswissenschaften

Es sind Module im Umfang von 6 Leistungspunkten aus dem folgenden Katalog zu wählen:

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|--|-------------|--------------|--------------------------------|--|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Design adressat:innengerechter Bildungsräume | 3551550 | S/4 | keine | B/D (8 Wo, Gruppenleistung, E-Portfolio äquivalent 8-10 Seiten pro Studierende/Studierendem) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |
| Kindheits- und Jugendforschung | 5150710 | S/4 | Anwesenheitspflicht im Seminar | mP (30-45 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Soziale Bildung und Lebenswelt | 5150770 | S/4 | Anwesenheitspflicht im Seminar | HA (8 Wo, 15-20 Seiten) oder mP (30-45 min) oder R/P (30-45 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |

Wahlbereich

Es sind Module im Umfang von 18 LP aus folgendem Katalog, den noch nicht gewählten Modulen des Wahlpflichtbereiches Wirtschaftswissenschaften oder dem Gesamtangebot der Universität Rostock zu wählen.

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|-------------------------|-------------|--------------|--|------------------|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Französisch B2.1.1 GER* | 9102110 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Prüfungsvorleistung(en)*** | K (60-90 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |

| | | | | | | | | |
|--|---------|-----|--|---|---|----------------|---|---------|
| Interkulturelle Kommunikation für die Wirtschaft C1.2 GER* | 9101260 | Ü/2 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Bestandene Gruppenarbeit "Verhandlung im interkulturellen Kontext" (30 min) | 1. PL: K (90 min) (50%) 2. PL: B/D (semesterbegleitendes Portfolio, 40 Seiten) (50%) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |
| Schwedisch B2.1.1 GER* | 9103110 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Prüfungsvorleistung(en)*** | K (60-90 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Spanisch B2.1.1 GER* | 9104110 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Prüfungsvorleistung(en)*** | K (60-90 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |

* es gilt gemäß §1 Absatz 3 die Modulbeschreibung des Sprachenzentrums

*** Erfolgreicher Leistungsnachweis über mündliche Sprachkompetenz (Präsentation oder Gespräch) entsprechend dem Anforderungsprofil des Moduls. Die genaue Prüfungsvorleistung wird spätestens in der zweiten Semesterwoche durch die Lehrkraft bekannt gegeben. (Die Prüfungsvorleistungen richten sich nach der Prüfungsordnung des Sprachenzentrums.)

Studienbeginn im Wintersemester

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 | |
|------|-----------|--|---|-------------------------|----|---|----|----------|----|----|----|----|----|--|
| 1 | Modulname | Didaktik wirtschaftsberuflicher Bildung (Fachdidaktik) | | Schulpraktische Studien | | Zielgruppen und Akteure der beruflichen Bildung in Praxis und Forschung | | Zweifach | | | | | | |
| 2 | Modulname | Innovationen in der beruflichen Bildung | | | | | | | | | | | | |
| 3 | Modulname | Berufsbildungsforschung | | | | Einführung in die Schulpädagogik, die Förderorientierte Berufspädagogik und die Jugendberufshilfe | | | | | | | | |
| 4 | Modulname | Masterarbeit Wirtschaftspädagogik | | | | | | | | | | | | |

Studienbeginn im Sommersemester

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 |
|------|-----------|---|---|----------|----|----|----|----|----|----|----|---|----|
| 1 | Modulname | Innovationen in der beruflichen Bildung | | Zweifach | | | | | | | | | |
| 2 | Modulname | Berufsbildungsforschung | | | | | | | | | | | |
| 3 | Modulname | | | | | | | | | | | | |
| 4 | Modulname | Masterarbeit Wirtschaftspädagogik | | | | | | | | | | Zielgruppen und Akteure der beruflichen Bildung in Praxis und Forschung | |

Legende

| | | | | | |
|---------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|------------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Pflichtmodule | E - Exkursion | S - Seminar | A - Abschlussarbeit | pP - praktische Prüfung | LP - Leistungspunkte |
| Pflichtmodule Studienrichtung 2 | IL - Integrierte Lehrveranstaltung | SPÜ - Schulpraktische Übung | B/D - Bericht/Dokumentation | PrA - Projektarbeit | min - Minuten |
| Zweifach | Ko - Konsultation | Tu - Tutorium | HA - Hausarbeit | Prot - Protokoll | RPT - Regelprüfungstermin |
| | P - Praktikumsveranstaltung | Ü - Übung | K - Klausur | R/P - Referat/Präsentation | Std - Stunden |
| | Pr - Projektveranstaltung | V - Vorlesung | Koll - Kolloquium | SL - Studienleistung | SWS - Semesterwochenstunden |
| | | PL - Prüfungsleistung | MC - Multiple Choice Prüfung | T - Testat | Wo - Wochen |
| | | | mP - mündliche Prüfung | | |

Pflichtmodule

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|---|-------------|--------------|--|--|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Didaktik wirtschaftsberuflicher Bildung (Fachdidaktik) | 3551340 | Ü/2; S/2 | Unterrichtssimulation (40 min) inkl. Protokoll, (5-7 Seiten) | mP (20 min) | 6 | Wintersemester | 2 | benotet |
| Innovationen in der beruflichen Bildung | 3551560 | S/4 | Referat/Präsentation (15 Min pro Person) | B/D (12 Wo Gruppenleistung, 8-10 Seiten pro Person) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Berufsbildungsforschung | 3551320 | Ü/1; S/2 | keine | B/D (12 Wo Gruppenleistung, 8-12 Seiten pro Studierenden) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Zielgruppen und Akteure der beruflichen Bildung in Praxis und Forschung | 3551390 | S/4 | keine | K (120 min) | 6 | Wintersemester | 4 | benotet |
| Masterarbeit Wirtschaftspädagogik | 3551360 | Ko/2 | keine | 1. PL: A (20 Wo, 60-70 Seiten) (66,6%) 2. PL: Koll (60 min) (33,3%) | 30 | jedes Semester | 4 | benotet |

Pflichtmodule Studienrichtung 2

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|---|-------------|--------------|--|-----------------------|----|-------------------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Einführung in die Schulpädagogik, die Förderorientierte Berufspädagogik und die Jugendberufshilfe | 5150190 | V/2; S/2 | keine | HA (20 Seiten) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Schulpraktische Studien | 3551380 | S/4 | Anwesenheitspflicht im Seminar; erfolgreich absolviertes Praktikum | B/D (8 Wo, 25 Seiten) | 12 | Wintersemester (Beginn) | 3 | benotet |

Anlage 3.1: Fachanhang Chemie

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Prüfungsvorleistungen
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des Zweifachs Chemie im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik zielt auf die weiterführende Vermittlung einer wissenschaftlich verantworteten chemischen Kompetenz, die die Studierenden befähigt, mit Lern- und Bildungsprozessen in ihrem Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen umzugehen. Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über ein anschlussfähiges fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen, insbesondere über grundlegende Kenntnisse der Ergebnisse chemiebezogener Lehr-Lernforschung, fachdidaktischer Konzeptionen und curricularer Ansätze, diagnostische Kompetenz zum Erkennen von Lernschwierigkeiten und Schülervorstellungen in den für das berufliche Lehramt relevanten Themengebieten des Chemieunterrichts sowie den Grundlagen standard- und kompetenzorientierter Vermittlungsprozesse von Chemie.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das ordnungsgemäße Studium des Faches Chemie im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind 48 Leistungspunkte (LP) zu erbringen. Das Studium umfasst inhaltlich neun Pflichtmodule.

1.3 Prüfungsvorleistungen

Neben den in § 12 Absatz 3 aufgezählten Prüfungsvorleistungen sind innerhalb des Fachstudiums Chemie im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik Protokolle, Testate und folgende weitere Prüfungsvorleistungen vorgesehen:

Literaturauswertung:

Eine Literaturauswertung ist eine schriftliche Ausarbeitung zu einem vorgegebenen Thema beziehungsweise die schriftliche Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Die Studierenden sollen dabei nachweisen, dass sie innerhalb einer begrenzten Zeit Literaturquellen erschließen, die reflektierten Texte in eigenen Worten in einem eigenständigen Argumentationszusammenhang darstellen können und Aufgabenstellungen selbstständig und vollständig bearbeiten können. Mögliche Sonderformen einer Hausarbeit können insbesondere eine Fallstudie/Fallanalyse, ein Forschungsexposee oder ein Konstruktionsentwurf sein.

Durchführung von Experimenten:

Im Praktikum sind Experimente selbstständig durchzuführen und jeweils in einem Protokoll zu dokumentieren. Das Protokoll wird kontrolliert und bewertet.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 | |
|------|-----------|-------------------------------------|---|--|----|---|--|----|--|---|--|---|----|--|
| 1 | Modulname | Wirtschaftspädagogik/ Wirtschaft | | Schulpraktische Studien und Pädagogik | | Fachdidaktik 2: Angewandte Fachdidaktik Chemie | Organische Chemie 1: Grundlagen für das Lehramt an Regionalen Schulen | | | | | | | |
| 2 | Modulname | | | | | | Geschichte der Chemie | | Organische Chemie 3: Biochemie und Anorganische Chemie 4: Bioanorganische Chemie | | Physik für Lehramt Chemie: Mechanik, Elektrodynamik und Optik | Analytische Chemie 1: Grundlagen und Umweltchemie | | |
| 3 | Modulname | | | | | | | | | Anorganische Chemie 5: Chemie elementorganischer Verbindungen für Lehramt | Organische Chemie 6: Stereochemie organische Verbindungen | Technische Chemie 2 für Lehramt: Lebensmittel- technologie | | |
| 4 | Modulname | | | | | | | | | | | | | |

Legende

| | | | | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Wirtschaftspädagogik / Wirtschaft | E - Exkursion | S - Seminar | A - Abschlussarbeit | pP - praktische Prüfung | LP - Leistungspunkte |
| Schulpraktische Studien und Pädagogik | IL - Integrierte Lehrveranstaltung | SPÜ - Schulpraktische Übung | B/D - Bericht/Dokumentation | PrA - Projektarbeit | min - Minuten |
| Pflichtmodule Zweifach Chemie | Ko - Konsultation | Tu - Tutorium | HA - Hausarbeit | Prot - Protokoll | RPT - Regelprüfungstermin |
| | P - Praktikumsveranstaltung | Ü - Übung | K - Klausur | R/P - Referat/Präsentation | Std - Stunden |
| | Pr - Projektveranstaltung | V - Vorlesung | Koll - Kolloquium | SL - Studienleistung | SWS - Semesterwochenstunden |
| | MC- Multiple Choice Prüfung | PL - Prüfungsleistung | mP - mündliche Prüfung | T - Testat | Wo - Wochen |

Pflichtmodule Zweifach Chemie

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|--|-------------|-----------------|--|--|----|-------------------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Organische Chemie 1: Grundlagen für das Lehramt an Regionalen Schulen | 2580310 | V/4; S/1 | 3 bestandene Testate | K (90 min) oder mP (45 min) | 9 | Wintersemester | 1 | benotet |
| Analytische Chemie 1: Grundlagen und Umweltchemie | 2580110 | V/3; Ü/1 | keine | K (90 min) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Fachdidaktik 2: Angewandte Fachdidaktik Chemie | 2580470 | SPÜ/2; S/2; P/2 | akzeptierte Protokolle zu den zu protokollierenden Versuchen | HA (akzeptierter Unterrichtsentwurf, Reflektion der gehaltenen Unterrichtsstunden, 8 Seiten) | 6 | Wintersemester (Beginn) | 2 | benotet |
| Geschichte der Chemie | 2550560 | V/2; S/2 | Anfertigung einer Literaturlauswertung | R/P (30 min) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Organische Chemie 3: Biochemie und Anorganische Chemie 4: Bioanorganische Chemie | 2580170 | V/3; S/1 | keine | K (60 min) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |

| | | | | | | | | |
|---|---------|-------------------|--|---|---|----------------|---|---------|
| Physik für Lehramt Chemie: Mechanik, Elektrodynamik und Optik | 2380500 | V/2; Ü/0,5; P/0,5 | erfolgreiche Durchführung von Experimenten | K (90 min) oder mP (30 min) | 3 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Anorganische Chemie 5: Chemie elementorganischer Verbindungen für Lehramt | 2580210 | V/2; S/2 | keine | K (90 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Organische Chemie 6: Stereochemie organischer Verbindungen | 2580250 | V/1; Ü/1 | keine | K (60 min) | 3 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Technische Chemie 2 für Lehramt: Lebensmitteltechnologie | 2580420 | V/1; S/1 | keine | R/P (30 min; 20 min Seminarvortrag und 10 min Diskussion) | 3 | Wintersemester | 3 | benotet |

Anlage 3.2: Fachanhang Deutsch

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungsarten
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des allgemeinbildenden Zweifachs Deutsch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik vermittelt spezifische Kompetenzen in der Literatur- und Sprachwissenschaft sowie in der Sprach- und Literaturdidaktik des Fachs. Dabei steht die exemplarische Untersuchung ausgewählter Gegenstände im Vordergrund. Das Studienangebot zielt auf die Entwicklung eines kritischen Bewusstseins für Methoden der Analyse und Deutung von Texten in ihrer kulturellen Bestimmtheit und Entwicklung sowie auf die Fähigkeit zur Vermittlung dieser Inhalte.

Auf das Bachelorstudium des Zweifachs Deutsch aufbauend, wird in engem Berufsfeldbezug fachdidaktisches Handlungswissen erweitert, welches in Hinblick auf Schul- und Praktikumserfahrungen und die Vorstellungen von dem künftigen beruflichen Arbeits- und Rollenverständnis hin reflektiert wird. Dabei werden als Bezugsgrößen sowohl administrative Vorgaben in Form aktueller Curricula als auch Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung mit einbezogen und in Hinblick auf Passung überprüft. Die Ausbildung umfasst dabei sprach- und literaturdidaktische Aspekte und führt in die eigenständige wissenschaftliche Forschung im Bereich der Deutschdidaktik ein.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Für das ordnungsgemäße Studium des Fachs Deutsch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind 48 Leistungspunkte (LP) zu erbringen. Das Studium umfasst inhaltlich drei Pflichtmodule sowie zwei Wahlpflichtbereiche. Im Wahlpflichtbereich I ist ein Modul im Umfang von sechs Leistungspunkten und im Wahlpflichtbereich II sind Module im Umfang von 24 Leistungspunkten zu studieren.

1.2.2 Der Wahlpflichtbereich 1 dient der eigenen Schwerpunktsetzung und einer Profilbildung nach Wahl im Bereich Linguistik oder Literaturwissenschaft. In der Profilbildung Linguistik stehen die Wissensverbreiterung im Bereich Deutsch als Zweitsprache und die Wissensvertiefung in der germanistischen Linguistik im Vordergrund. In der Profilbildung Literaturwissenschaft erfolgt ebenfalls eine Wissensvertiefung.

1.2.3 Der Wahlpflichtbereich 2 dient der Spezialisierung nach Wahl in zwei der drei Bereiche Linguistik, Neuere und Neueste deutsche Literatur und/oder Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie Niederdeutsche Philologie. Im Wahlpflichtbereich II muss mindestens eines der Module mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden.

1.3 Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungsarten

1.3.1 Neben den in § 12 Absatz 3 aufgezählten Prüfungsvorleistungen sind innerhalb des Fachstudiums Deutsch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik als Prüfungsvorleistungen mündliche Testate, mündliche

Gruppenprüfungen, Erledigen von Hausaufgaben, Ergebnisprotokoll, Gestaltung einer Sitzung oder Teilsitzung, Mitarbeit in Arbeitsgruppen im Seminar, Moderation einer Seminardiskussion und Referate vorgesehen.

1.3.2 Neben den in § 12 Absatz 2 aufgezählten Prüfungsleistungen sind innerhalb des Fachstudiums Deutsch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik folgende weitere Prüfungsleistungen vorgesehen:

Hausaufgaben:

Hausaufgaben sind Aufgaben, die zur Vorbereitung des Erwerbs und des Einübens von Wissen und Kompetenzen in jeder Sitzung eines Seminars oder einer Übung einzeln oder in Gruppen erledigt werden. Das können zum Beispiel angelegte Quellentextanalysen oder angeleitete Lektüren von veranstaltungsbegleitenden Fachtexten sein. Die Befunde und erarbeiteten Fragen aus dieser Vorbereitung werden im Seminar präsentiert und diskutiert.

Ergebnisprotokoll:

Ein Ergebnisprotokoll ist eine genaue, auf das Wesentliche beschränkte Niederschrift über die Ergebnisse einer Seminarsitzung. Der Umfang soll 1–2 Seiten nicht überschreiten und wird einzeln oder in Kleingruppen (max. drei Personen) erarbeitet und in der nachfolgenden Sitzung kurz präsentiert.

Gestaltung einer Sitzung oder Teilsitzung:

Die Gestaltung einer Sitzung oder Teilsitzung ist eine methodisch eigenständige Durchführung einer (oder eines Teils einer) vorher didaktisch mit der Lehrenden/dem Lehrenden abgesprochenen Seminarveranstaltung. Sie umfasst Literaturrecherche und Literaturlauswertung, Auswahl von Schwerpunkten der Wissensvermittlung und von geeigneten Präsentationsweisen sowie die Organisation der Diskussion im Plenum. Eine solche Gestaltung einer Sitzung leistet die/der Studierende einmal einzeln oder in einer Gruppe.

Mitarbeit an Arbeitsgruppen im Seminar:

Die Mitarbeit an Arbeitsgruppen in einem Seminar ist eine von der Lehrenden/dem Lehrenden angeleitete und unterstützte Bearbeitung von Themenkomplexen durch studentische Arbeitsgruppen im Umfang von 10-30 Minuten während einer Seminarsitzung. Im Anschluss werden die Befunde und erarbeiteten Fragen aus dieser Mitarbeit an Arbeitsgruppen im Seminar präsentiert und diskutiert.

Moderation einer Seminardiskussion:

Die Moderation einer Seminardiskussion ist die methodisch eigenständige Organisation und Führung einer vorher fachwissenschaftlich und didaktisch mit der Lehrenden/dem Lehrenden abgesprochenen Seminardiskussion. Sie umfasst eine fachwissenschaftliche Vorbereitung und eine methodische reflektierte Durchführung.

Lektürekontrolle:

Eine Lektürekontrolle ist eine von der Lehrenden/dem Lehrenden angekündigte schriftliche Überprüfung der Lektürekennntnisse eines für eine Lehrveranstaltung zu lesenden Texts, der eine Grundlage für die weitere Seminararbeit ist.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 | |
|------|-----------|-------------------------------------|---|---|--|----|----|---|----|---|----|----------------------|----|--|
| 1 | Modulname | Wirtschaftspädagogik/ Wirtschaft | | | Schulpraktische Studien und Pädagogik | | | Weiterführung Linguistik: Sprachgeschichte des Deutschen | | Aufbaumodul Fachdidaktik Deutsch | | | | |
| 2 | Modulname | | | | | | | | | Weiterführung Allgemeine und regionale Aspekte der Literatur | | | | |
| 3 | Modulname | | | | | | | Wahlpflichtbereich 2 | | | | Wahlpflichtbereich 1 | | |
| 4 | Modulname | | | | | | | | | | | | | |

Legende

Wirtschaftspädagogik / Wirtschaft
 Schulpraktische Studien und Pädagogik
 Pflichtmodule Zweifach Deutsch
 Wahlpflichtbereich 1
 Wahlpflichtbereich 2

E - Exkursion
 IL - Integrierte Lehrveranstaltung
 Ko - Konsultation
 P - Praktikumsveranstaltung
 Pr - Projektveranstaltung
 MC- Multiple Choice Prüfung

S - Seminar
 SPÜ - Schulpraktische Übung
 Tu - Tutorium
 Ü - Übung
 V - Vorlesung
 PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit
 B/D - Bericht/Dokumentation
 HA - Hausarbeit
 K - Klausur
 Koll - Kolloquium
 mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung
 PrA - Projektarbeit
 Prot - Protokoll
 R/P - Referat/Präsentation
 SL - Studienleistung
 T - Testat

LP - Leistungspunkte
 min - Minuten
 RPT - Regelprüfungstermin
 Std - Stunden
 SWS - Semesterwochenstunden
 Wo - Wochen

Pflichtmodule Zweifach Deutsch

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|--|-------------|--------------|--|------------------------|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Aufbaumodul Fachdidaktik Deutsch | 6150350 | S/4 | eine Vorleistung* und Anwesenheitspflicht im Seminar | HA (8 Wo 10-15 Seiten) | 6 | jedes Semester | 1 | benotet |
| Weiterführung Linguistik: Sprachgeschichte des Deutschen | 6180310 | V/2; S/2 | eine Vorleistung* und Anwesenheitspflicht im Seminar | K (90 min) | 6 | jedes Semester | 1 | benotet |
| Weiterführung Allgemeine und regionale Aspekte der Literatur | 6180290 | S/2 | eine Vorleistung* und Anwesenheitspflicht im Seminar | HA (8 Wo 10-15 Seiten) | 6 | jedes Semester | 2 | benotet |

Wahlpflichtbereich 1

In diesem Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von 6 Leistungspunkten aus den nachfolgend angegebenen Modulen auszuwählen.

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|-------------------------------------|-------------|--------------|----------------|--------------------|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Profilbildung Linguistik | 6180360 | V/2; S/4 | keine | Kompetenzprüfung** | 6 | jedes Semester | 3 | benotet |
| Profilbildung Literaturwissenschaft | 6180370 | V/4; S/2 | keine | Kompetenzprüfung** | 6 | jedes Semester | 3 | benotet |

Wahlpflichtbereich 2

In diesem Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von 24 Leistungspunkten aus den nachfolgend angegebenen Modulen auszuwählen.

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|--|-------------|--------------|--|---|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Spezialisierung Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit / Niederdeutsche Philologie | 6180250 | V/2; S/2 | eine Vorleistung* und Anwesenheitspflicht im Seminar | B/D (max. 20 Seiten) oder HA (8 Wo ca. 20 Seiten) oder K (90 min) oder mP (30 min)*** | 12 | jedes Semester | 3 | benotet |
| Spezialisierung Linguistik | 6180260 | V/2; S/2 | eine Vorleistung* und Anwesenheitspflicht im Seminar | B/D (max. 20 Seiten) oder HA (8 Wo ca. 20 Seiten) oder K (90 min) oder mP (30 min)*** | 12 | jedes Semester | 3 | benotet |
| Spezialisierung Neuere und Neueste deutsche Literatur | 6180270 | V/2; S/2 | eine Vorleistung* und Anwesenheitspflicht im Seminar | B/D (max. 20 Seiten) oder HA (8 Wo ca. 20 Seiten) oder K (90 min) oder mP (30 min)*** | 12 | jedes Semester | 3 | benotet |

* Als Vorleistung wählt die Lehrperson eine Leistung aus den folgenden aus: Testat(e) (im Umfang von max. 60 Minuten), mündliche Prüfung (mündliche Gruppenkonsultation, max. 30 Minuten), Erledigen von Hausaufgaben, Ergebnisprotokoll (1–2 Seiten), Gestaltung einer Sitzung oder Teilsitzung, Mitarbeit an Arbeitsgruppen im Seminar (10–30 Minuten), Moderation einer Semindiskussion, Referat (20–30 Minuten) oder Lektürekontrolle.

** Als Kompetenzprüfung wählt die Lehrperson eine Leistung aus folgenden aus: Testat (im Umfang von max. 60 min), mündliche Gruppenprüfung (max. 30 min), Bericht/Dokumentation (10–15 Seiten), Erledigen von Hausaufgaben, Ergebnisprotokoll (1–2 Seiten), Gestaltung einer Sitzung oder Teilsitzung, Mitarbeit an Arbeitsgruppen im Seminar (10–30 min), Moderation einer Semindiskussion, Referat (20–30 min) oder Lektürekontrolle

*** Mindestens eines dieser Module ist mit einer Hausarbeit abzuschließen.

Anlage 3.3: Fachanhang Englisch

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Sprachkenntnisse
 - 1.4 Prüfungsvorleistungen
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des allgemeinbildenden Zweifachs Englisch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik vermittelt erweiterte fachliche und methodische Grundlagen in den Bereichen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie in der Sprachpraxis und Fachdidaktik des Englischen. Das Programm bietet Raum für vertiefte Studien in den drei Kernbereichen Literatur, Sprache und Kultur. Dabei steht die exemplarische Untersuchung ausgewählter Gegenstände im Vordergrund. Ein besonderes Merkmal des Studienangebots ist der geschärfte Blick auf die Vielfalt der anglophonen Welt: die Varietäten des Englischen, die verschiedenen Nationalliteraturen sowie das Spektrum früherer und gegenwärtiger Kulturen. Zur Förderung der fremdsprachlichen Fähigkeiten der Studierenden wird der Großteil der Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten. Spezielle Sprachpraxiskurse fördern und begleiten den Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz in Wort und Schrift. Die Studierenden des Studiengangs verfügen über die Fähigkeit zum sicheren und kritischen Umgang mit Texten in englischer Sprache, zur Anwendung sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Analyseverfahren sowie zur Produktion stilistisch angemessener und argumentativ stringenter englischsprachiger Texte in mündlicher und schriftlicher Form. Der Studiengang legt die Grundlagen dafür, Lehr- und Lernprozesse im Bereich der beruflichen Bildung und in weiteren Bereichen der schulischen und außerschulischen Fremdsprachenvermittlung fachlich sowie pädagogisch-didaktisch professionell zu gestalten.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Für das ordnungsgemäße Studium des Fachs Englisch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind 48 Leistungspunkte (LP) zu erbringen. Das Studium umfasst inhaltlich acht Pflichtmodule.

1.2.2 In den drei Modulen Vertiefung 1 („Vertiefung Englische Sprachwissenschaft 1“, „Vertiefung Literaturwissenschaft 1“ und „Vertiefung Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1“) muss jeder der drei Bereiche und jede der drei Prüfungsformen (Hausarbeit, Klausur und Referat einmal absolviert werden.

1.3 Sprachkenntnisse

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die das Zweifach Englisch wählen, müssen gemäß § 2 Absatz 2 als fachspezifische Zugangsvoraussetzung Sprachkenntnisse in dieser Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen.

1.4 Prüfungsvorleistungen

Neben den in § 12 Absatz 3 aufgezählten Prüfungsvorleistungen ist innerhalb des Fachstudiums Englisch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik folgende weitere Prüfungsvorleistung vorgesehen:

Arbeitsaufgaben:

Erledigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben in Vorbereitung auf und im Anschluss an die Lehrveranstaltung sowie im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z. B. Literaturrecherchen, Nachbereitung der Vorlesungsinhalte, ggf. auch schriftlich, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial). Die zu erledigenden Arbeitsaufgaben werden spätestens in der zweiten Sitzung durch die Dozentin/den Dozenten bekannt gegeben.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 | | |
|------|-----------|-------------------------------------|---|--|----|----|----|--|----|--|----|-----------------------------|----|--|--|
| 1 | Modulname | Wirtschaftspädagogik/ Wirtschaft | | Schulpraktische Studien und Pädagogik | | | | Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 2 | | Grundlagen der Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 2 | | Englische Sprachpraxis 4 | | | |
| 2 | Modulname | | | | | | | Vertiefung Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1* | | Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft 2 | | | | Fachdidaktik Englisch 2 für das Beifach zum Lehramt | |
| 3 | Modulname | | | | | | | Vertiefung Englische Sprachwissenschaft 1* | | Vertiefung Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1* | | | | | |
| 4 | Modulname | | | | | | | | | | | | | | |

Legende

Wirtschaftspädagogik / Wirtschaft
Schulpraktische Studien und
Pädagogik
Pflichtmodule Zweifach Englisch

E - Exkursion
IL - Integrierte Lehrveranstaltung
Ko - Konsultation
P - Praktikumsveranstaltung
Pr - Projektveranstaltung
MC- Multiple Choice Prüfung

S - Seminar
SPÜ - Schulpraktische Übung
Tu - Tutorium
Ü - Übung
V - Vorlesung
PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit
B/D - Bericht/Dokumentation
HA - Hausarbeit
K - Klausur
Koll - Kolloquium
mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung
PrA - Projektarbeit
Prot - Protokoll
R/P - Referat/Präsentation
SL - Studienleistung
T - Testat

LP - Leistungspunkte
min - Minuten
RPT - Regelprüfungstermin
Std - Stunden
SWS - Semesterwochenstunden
Wo - Wochen

Pflichtmodule Zweifach Englisch

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|---|-------------|--------------|--|--|----|----------------------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Grundlagen der Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 2 | 6380380 | V/2; S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Erledigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben | HA (8 Wo, 2.800-3.200 Wörter) | 6 | jedes Semester | 1 | benotet |
| Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 2 | 6380400 | V/2; S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Erledigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben | HA (8 Wo, 2.800-3.200 Wörter) | 6 | jedes Semester | 1 | benotet |
| Englische Sprachpraxis 4 | 6380620 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Erledigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben | B/D (8 Wo, Portfolio, 2800-3200 Wörter) | 6 | Wintersemester (Beginn) | 2 | benotet |

| | | | | | | | | |
|---|---------|------------|--|---|---|-------------------------|---|---------|
| Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft 2 | 6380350 | V/2; S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Erledigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben | K (120 min ein erfolgreicher Modulabschluss setzt das Bestehen beider Komponenten der Modulprüfung, d.h. Lehr- und Lerninhalte von Seminar und Vorlesung, voraus) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Vertiefung Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1* | 6380520 | V/2; S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Erledigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben | HA (8 Wo, 4.500-6.000 Wörter) oder K (120 min) oder R/P (20 min) | 6 | jedes Semester | 2 | benotet |
| Fachdidaktik Englisch 2 für das Beifach zum Lehramt | 6380330 | Ü/2; SPÜ/2 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Erledigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben | B/D (4 Wo Dokumentation der Planung und Gestaltung einer Unterrichtsstunde in Form eines Langentwurfs mit Reflexion, 25 Seiten plus Anhang) | 6 | jedes Semester (Beginn) | 3 | benotet |
| Vertiefung Englische Sprachwissenschaft 1* | 6380500 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Erledigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben | HA (8 Wo, 4.500-6.000 Wörter) oder K (120 min) oder R/P (20 min) | 6 | jedes Semester | 3 | benotet |
| Vertiefung Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1* | 6380510 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Erledigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben | HA (8 Wo, 4.500-6.000 Wörter) oder K (120 min) oder R/P (20 min) | 6 | jedes Semester | 3 | benotet |

* In den drei Modulen Vertiefung 1 (Englische Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft u. Kulturwissenschaft) muss jeder der drei Bereiche und jede der drei Prüfungsformen (Hausarbeit, Klausur & Referat) einmal absolviert werden.

Anlage 3.4: Fachanhang Evangelische Religion

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des Zweifachs Evangelische Religion im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik zielt auf die weiterführende Vermittlung einer wissenschaftlich verantworteten theologisch-religionspädagogischen Kompetenz, die die Studierenden befähigt, mit Lern- und Bildungsprozessen in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen umzugehen. Auf das Bachelorstudium des Zweifachs Evangelische Religion aufbauend dient das vertiefte Fachstudium der kritischen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Phänomenfeldern gesellschaftlich-kultureller Wirklichkeit und ihren Deutungshorizonten und Reflexionsformen und versetzt die Studierenden in die Lage sowohl christliche Wahrnehmungs- als auch Deutungs- und Gestaltungsperspektiven begründet auf diese zu beziehen. Sie Studierenden erweitern ihr Kenntnisse in der wissenschaftlichen Theologie und der Religionspädagogik und können verschiedene Formen praktizierter Religiosität kritisch ins Verhältnis setzen sowie über die Berufsrolle als Religionslehrkraft und die schulischen Handlungsfelder reflektieren. Die weiterführende theologisch-religionspädagogische Kompetenz spezifiziert sich als übergeordnete Qualifikation in folgenden Teilkompetenzen in ihrer evangelischen Ausprägung: fachwissenschaftliche Kompetenz, Rollen- bzw. Selbstreflexionskompetenz, Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz, theologisch-didaktische Erschließungskompetenz, Gestaltungskompetenz, Dialog- und Diskurskompetenz und Entwicklungskompetenz.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das ordnungsgemäße Studium des Fachs Evangelische Religion im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind 48 Leistungspunkte (LP) zu erbringen. Das Studium umfasst inhaltlich drei Pflichtmodule.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 |
|------|-----------|-------------------------------------|---|--|----|--|----|---|----|----|----|----|----|
| 1 | Modulname | Wirtschaftspädagogik/ Wirtschaft | | Schulpraktische Studien und Pädagogik | | | | Kirchengeschichtliche, religionswissenschaftliche und didaktische Vertiefung - Berufsbildende Schulen | | | | | |
| 2 | Modulname | | | | | | | Theologische und religionswissenschaftliche Perspektiven - Berufsbildende Schulen | | | | | |
| 3 | Modulname | | | | | Theologische Vertiefung und liturgische Bildung - Berufsbildende Schulen | | | | | | | |
| 4 | Modulname | | | | | | | | | | | | |

Legende

| | | | | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Wirtschaftspädagogik / Wirtschaft | E - Exkursion | S - Seminar | A - Abschlussarbeit | pP - praktische Prüfung | LP - Leistungspunkte |
| Schulpraktische Studien und Pädagogik | IL - Integrierte Lehrveranstaltung | SPÜ - Schulpraktische Übung | B/D - Bericht/Dokumentation | PrA - Projektarbeit | min - Minuten |
| Pflichtmodule Zweifach | Ko - Konsultation | Tu - Tutorium | HA - Hausarbeit | Prot - Protokoll | RPT - Regelprüfungstermin |
| Evangelische Religion | OS - Online Seminar | Ü - Übung | K - Klausur | R/P - Referat/Präsentation | Std - Stunden |
| | P - Praktikumsveranstaltung | V - Vorlesung | Koll - Kolloquium | SL - Studienleistung | SWS - Semesterwochenstunden |
| | Pr - Projektveranstaltung | PL - Prüfungsleistung | mP - mündliche Prüfung | T - Testat | Wo - Wochen |

Pflichtmodule Zweifach Evangelische Religion

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|---|-------------|--------------|--------------------------------|---|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Kirchengeschichtliche, religionswissenschaftliche und didaktische Vertiefung - Berufsbildende Schulen | 4350830 | S/10 | Anwesenheitspflicht im Seminar | HA (8 Wo, 15 Seiten im Fachgebiet Kirchengeschichte) oder mP (20 min im Fachgebiet Kirchengeschichte) | 18 | Wintersemester | 1 | benotet |
| Theologische und religionswissenschaftliche Perspektiven - Berufsbildende Schulen | 4350330 | S/6 | Anwesenheitspflicht im Seminar | HA (8 Wo, 15 Seiten Fachgebiet Religionswissenschaft) | 12 | Sommersemester | 2 | unbenotet |
| Theologische Vertiefung und liturgische Bildung - Berufsbildende Schulen | 4350810 | V/2; S/8 | Anwesenheitspflicht im Seminar | HA (4 Wo, 5 Seiten Fachgebiet systematische Theologie, die HA wird semesterbegleitend geschrieben und spätestens eine Woche vor Vorlesungsende eingereicht) | 18 | Wintersemester | 3 | benotet |

Anlage 3.5: Fachanhang Französisch

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Sprachkenntnisse
 - 1.4 Prüfungsvorleistungen
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des allgemeinbildenden Zweifachs Französisch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik vermittelt erweiterte fachliche und methodische Grundlagen in den Bereichen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie in der Sprachpraxis und Fachdidaktik des Französischen.

Auf das Bachelorstudium des Zweifachs Französisch aufbauend dient das Studium dem Erwerb einer erweiterten, interdisziplinär ausgerichteten wissenschaftlichen Fachkompetenz in der Erforschung historischer und gegenwärtiger transkultureller Phänomene in der romanischsprachigen, insbesondere der frankophonen Welt und dem Erwerb einer tiefen Sprachkompetenz im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des akademischen Französisch. Es soll damit zur vertieften Betrachtung der frankophonen Sprachen, Literaturen und Kulturen anregen und exemplarisch zur methodisch reflektierten Analyse der Interdependenz von Sprachen, Literaturen und Kulturen befähigen. Der Studiengang schafft durch vertiefende Fachdidaktik die Voraussetzungen, berufsschulischen Unterricht fachlich sowie pädagogisch-didaktisch professionell zu gestalten.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das ordnungsgemäße Studium des Fachs Französisch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind 48 Leistungspunkte (LP) zu erbringen. Das Studium umfasst inhaltlich acht Pflichtmodule.

1.3 Sprachkenntnisse

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die als Zweifach Französisch wählen, müssen gemäß § 2 Absatz 2 als fachspezifische Zugangsvoraussetzung Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen.

1.4 Prüfungsvorleistungen

Neben den in § 12 Absatz 3 aufgezählten Prüfungsvorleistungen ist innerhalb des Fachstudiums Französisch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik folgende weitere Prüfungsvorleistung vorgesehen:

- *Übungsaufgaben:*
Übungsaufgaben umfassen kleinere Übungen zu Inhalt und Thema des jeweiligen Kurses. Diese sind außerhalb der Präsenzzeit selbstständig zu erledigen. Die jeweilige Aufgabenstellung sowie der Umfang werden von den Kursleiterinnen/Kursleitern in der ersten Lehrveranstaltungswochen bekannt gegeben.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 | |
|------|-----------|-------------------------------------|---|-------------------------------------|----|----|--|----|---|----|-------------------------------|----|--|--|
| 1 | Modulname | Wirtschaftspädagogik/ Wirtschaft | | Praktische Studien und Pädagogik | | | | | Vertiefung Literaturtheorie und französische Literaturgeschichte | | Fachdidaktik Französisch 2 | | Angewandte Grammatik Französisch 2 | |
| 2 | Modulname | | | | | | | | Französische Sprachwissenschaft 2a | | | | Französische Sprache, Kultur und Gesellschaft (Aufbaumodul) | |
| 3 | Modulname | | | | | | Französische Sprachwissenschaft 2b für Lehramt an Gymnasien | | Angewandte Grammatik Französisch 3 | | | | | |
| 4 | Modulname | | | | | | | | | | | | | |

Legende

Wirtschaftspädagogik / Wirtschaft
Praktische Studien und Pädagogik
Pflichtmodule Zweifach Französisch

E - Exkursion
IL - Integrierte Lehrveranstaltung
Ko - Konsultation
P - Praktikumsveranstaltung
Pr - Projektveranstaltung
MC-Multiple Choice Prüfung

S - Seminar
SPÜ - Schulpraktische Übung
Tu - Tutorium
Ü - Übung
V - Vorlesung
PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit
B/D - Bericht/Dokumentation
HA - Hausarbeit
K - Klausur
Koll - Kolloquium
mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung
PrA - Projektarbeit
Prot - Protokoll
R/P - Referat/Präsentation
SL - Studienleistung
T - Testat

LP - Leistungspunkte
min - Minuten
RPT - Regelprüfungstermin
Std - Stunden
SWS - Semesterwochenstunden
Wo - Wochen

Pflichtmodule Zweifach Französisch

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|---|-------------|--------------|--|---|----|----------------------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Angewandte Grammatik Französisch 2 | 6581850 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung | K (90 min) | 6 | Wintersemester | 1 | benotet |
| Vertiefung Literaturtheorie und französische Literaturgeschichte | 6581950 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar; 1 bestandene schriftliche Übungsaufgaben zur Lektüre im Seminar | HA (8 Wo, 12-15 Seiten, nach Absprache auf Deutsch oder in der Fremdsprache zu verfassen, in der Regel ab Beginn der lehrveranstaltungsfreien Zeit) | 6 | jedes Semester | 1 | benotet |
| Fachdidaktik Französisch 2 | 6581980 | S/4 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Referat (20 min) | mP (30 min) | 6 | Wintersemester (Beginn) | 2 | benotet |
| Französische Sprache, Kultur und Gesellschaft (Aufbaumodul) | 6581910 | Ü/2; S/2 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Anwesenheitspflicht im Seminar; Präsentation in der Übung | HA (8 Wo, 5-7 Seiten, in französischer Sprache) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |

| | | | | | | | | |
|--|---------|----------|---|---|---|----------------|---|---------|
| Französische Sprachwissenschaft 2a | 6580910 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar | HA (8 Wo, 12-15 Seiten, nach Absprache auf Deutsch oder in der Fremdsprache zu verfassen, in der Regel ab Beginn der lehrveranstaltungsfreien Zeit) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Spezialisierungsmodul Französisch - Literaturwissenschaft | 6581930 | Ü/2; S/2 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Anwesenheitspflicht im Seminar | K (90 min) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Angewandte Grammatik Französisch 3 | 6581860 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung | K (90 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Französische Sprachwissenschaft 2b für Lehramt an Gymnasien | 6581410 | V/2 | keine | K (90 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |

Anlage 3.6: Fachanhang Informatik

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungsarten
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des allgemeinbildenden Zweitfachs Informatik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik vermittelt anschlussfähige fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenzen in Informatik, die es den Studierenden ermöglichen, gezielte Lern- und Bildungsprozesse in den Bereichen praktische, theoretische und technische Informatik zu gestalten, Wechselwirkungen mit gesellschaftlichen Prozessen zu erkennen und zu bewerten und neue fachliche und fächerverbindende Entwicklungen selbstständig in den Unterricht einzubringen.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Für das ordnungsgemäße Studium des Faches Informatik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind 48 Leistungspunkte (LP) zu erbringen. Das Studium umfasst inhaltlich vier Pflichtmodule, einen Wahlpflichtbereich und einen Wahlbereich. Im Wahlpflichtbereich Informatik sind Module im Umfang von 18 Leistungspunkten und im Wahlbereich Softskills ist ein Modul im Umfang von sechs Leistungspunkten zu studieren.

1.2.2 Der Wahlpflichtbereich Informatik dient dem Erwerb fachlicher und methodischer Kompetenzen im Fach Informatik, die über die unmittelbaren Grundlagen hinausgehen. Diese befähigen zur Durchführung von Lehre auf fachlich sicherem Niveau sowie zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten mit Informatikbezug. Im Wahlpflichtbereich Informatik sind Module im Umfang von 18 LP zu wählen. Neben den im Wahlpflichtbereich aufgeführten Modulen können auch Module aus dem Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Informatik, sofern sie nicht bereits zum Bestehen des Bachelorabschlusses Wirtschaftspädagogik beigetragen haben, oder weitere, zu Semesterbeginn bekannt zu gebende, geeignete Module gewählt werden, die inhaltlich nicht bereits Bestandteil des Masterstudienganges Wirtschaftspädagogik sind. Die Studierenden werden zu Beginn jedes Semesters über die geplanten Lehrangebote der Wahlpflichtmodule des laufenden und der zwei folgenden Semester informiert.

1.2.3 Im Wahlbereich Softskills werden Kompetenzen erworben, die für die spätere berufliche Tätigkeit hilfreich sind, aber nicht der Fachkultur der Informatik zugeordnet werden. Beispiele sind Spracherwerb, Führungs- und Organisationskompetenzen oder die Befähigung zu philosophischer, ethischer oder künstlerischer Reflexion. Werden gemäß § 4 Absatz 8 zusätzliche Wahlmodule gewählt, werden sie unbenotet übernommen. Im Wahlbereich Softskills sind Module im Umfang von sechs Leistungspunkten aus dem vorgegeben Modulkatalog oder aus dem Gesamtangebot der Universität Rostock zu wählen.

1.2.4. Neben den im Prüfungs- und Studienplan unter Ziffer 2 aufgeführten Wahlpflicht- und Wahlmodulen können zusätzliche Module für den Wahlpflicht- und Wahlbereich angeboten werden. Diese werden rechtzeitig vor Beginn des Semesters durch das Studienbüro der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik ortsüblich bekannt gegeben.

1.3 Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungsarten

1.3.1 Neben den in § 12 Absatz 3 aufgezählten Prüfungsvorleistungen sind innerhalb des Fachstudiums Informatik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik folgende weitere Prüfungsvorleistungen vorgesehen:

- *Gestaltung eines Seminars:*
Halten eines Vortrags zu einem gegebenen Thema durch eine Studierende/einen Studierenden und anschließende Diskussion einschließlich Beantwortung von Fragen, schriftliche Ausarbeitung von 3 bis 5 Seiten.
- *Übungsaufgaben/Hausaufgaben:*
Übungsaufgaben sind regelmäßige, schriftliche Aufgaben zur Überprüfung des Leistungsstands der Studierenden innerhalb der Vorlesungszeit. Sie werden einzeln oder in Gruppen, ohne Aufsicht und außerhalb der Präsenzzeit bearbeitet. Übungsaufgaben werden nach einem von der/dem Modulverantwortlichen gewählten Bewertungsmaß kontrolliert und bewertet. Einzelne Übungsaufgaben sind unabhängig voneinander zu bewerten. Der Umfang und das Bewertungsverfahren sind innerhalb der ersten zwei Vorlesungswochen durch die Dozierenden bekannt zu geben.

1.3.2 Gemäß § 12 Absatz 2 kommt folgende fachspezifische Prüfungsart zum Einsatz: Übungsaufgaben.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 | |
|------|-----------|-------------------------------------|---|---|--|----|----|--------------------------------|----|--|--|------------------------|----|--|
| 1 | Modulname | Wirtschaftspädagogik/ Wirtschaft | | | Schulpraktische Studien und Pädagogik | | | Softwaretechnik für Informatik | | Rechnernetze und Datensicherheit | | | | |
| 2 | Modulname | | | | | | | | | Angewandte Didaktik des Informatik- unterrichts | | | | |
| 3 | Modulname | | | | Wahlpflichtbereich Informatik | | | | | | Hauptseminar zur Didaktik des Informatik- unterrichts | Wahlbereich Softskills | | |
| 4 | Modulname | | | | | | | | | | | | | |

Legende

| | | | | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Wirtschaftspädagogik / Wirtschaft | E - Exkursion | S - Seminar | A - Abschlussarbeit | pP - praktische Prüfung | LP - Leistungspunkte |
| Schulpraktische Studien und Pädagogik | IL - Integrierte Lehrveranstaltung | SPÜ - Schulpraktische Übung | B/D - Bericht/Dokumentation | PrA - Projektarbeit | min - Minuten |
| Pflichtmodule Zweifach Informatik | Ko - Konsultation | Tu - Tutorium | HA - Hausarbeit | Prot - Protokoll | RPT - Regelprüfungstermin |
| Wahlpflichtbereich Informatik | P - Praktikumsveranstaltung | Ü - Übung | K - Klausur | R/P - Referat/Präsentation | Std - Stunden |
| Wahlbereich Softskills | Pr - Projektveranstaltung | V - Vorlesung | Koll - Kolloquium | SL - Studienleistung | SWS - Semesterwochenstunden |
| | MC- Multiple Choice Prüfung | PL - Prüfungsleistung | mP - mündliche Prüfung | T - Testat | Wo - Wochen |

Pflichtmodule Zweifach Informatik

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|---|-------------|--------------|---|--|----|-------------------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Rechnernetze und Datensicherheit | 1100230 | V/3; Ü/1 | keine | 1. PL: K (120 min) (70%) 2. PL: Übungsaufgaben (mind. 50% der Punkte aus den schriftlich abzugebenden Übungsaufgaben) (30%) | 6 | Wintersemester | 1 | benotet |
| Angewandte Didaktik des Informatikunterrichts | 1180170 | S/3 | Anwesenheitspflicht im Seminar | HA (10-15 Seiten) | 3 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Softwaretechnik für Informatik | 1101410 | V/2; Ü/4 | keine | 1. PL: K (120 min) (50%) 2. PL: PrA (pro Gruppe 40 min R/P und 80 Seiten B/D) (50%) | 12 | Wintersemester (Beginn) | 2 | benotet |
| Hauptseminar zur Didaktik des Informatikunterrichts | 1180220 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Gestaltung eines Seminars und Bereitstellen der Ausarbeitung in Schriftform | HA (ca. 20 Seiten) | 3 | Wintersemester | 3 | benotet |

Wahlpflichtbereich Informatik

Im Wahlpflichtbereich Informatik sind Module im Umfang von 18 LP zu wählen. Im übrigen gilt Ziffer 1.2.2

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|--|-------------|--------------|--------------------------------|--|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Computergraphik | 1101140 | V/3; Ü/1 | keine | K (120 min) oder mP (20 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Förderangebote für informatische Bildung | 1180200 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar | HA (ca. 20 Seiten) oder pP (Gestaltung eines eintägigen Förderangebots zur informatischen Bildung für Schüler) | 3 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Künstliche Intelligenz | 1101130 | V/3; Ü/1 | Lösen von Übungsaufgaben | K (60 min) oder mP (20 min) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |
| Modellbildung und Simulation | 1101190 | V/3; Ü/1 | Lösen von Übungsaufgaben | K (120 min) oder mP (20 min) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |
| Projekt B.Sc. Informatik | 1101390 | IL/2 | keine | 1. PL: B/D (max. 40 Seiten) (50%) 2. PL: R/P (50 min) (50%) | 6 | jedes Semester | 3 | benotet |
| Seminar für Lehrende im Informatikunterricht | 1180310 | S/2 | keine | pP (90 min Gestalten einer Unterrichtsstunde) | 3 | jedes Semester | 3 | benotet |
| Vertiefung Schulinformatik | 1180100 | S/2; P/2 | keine | K (120 min) oder mP (20 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |

Wahlbereich Softskills

Im Wahlbereich Softskills sind Module im Umfang von 6 LP zu wählen. Im übrigen gilt Ziffer 1.2.3

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|---|-------------|--------------|--|---|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Englisch Fachkommunikation Informatik/Mathematik C1.1 GER* | 9101670 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Prüfungsvorleistung(en)** | B/D (14 Wo, semesterbegleitendes Portfolio, 5 Seiten) oder K (90 min) | 6 | Sommersemester | 2 | unbenotet |
| Informatik und Wissenschaft | 1101350 | V/1; Ü/1 | keine | HA (10 Seiten) oder R/P (30 min) | 3 | Sommersemester | 2 | unbenotet |
| Informatik - Wissenschaft und Gesellschaft | 1101340 | V/1; Ü/1 | keine | K (45 min) oder mP (20 min) | 3 | Wintersemester | 3 | unbenotet |
| Mentoringprogramm Informatik | 1150820 | S/3 | keine | R/P (20min + Zusammenfassung 10 Seiten) | 6 | Wintersemester | 3 | unbenotet |

* es gilt gemäß §1 Absatz 3 die Modulbeschreibung des Sprachenzentrums

** Prüfungsvorleistungen können sein: berufs- und studienbezogene Schriftstücke und Gespräche, Lektüre fachbezogener Literatur, Fallstudien, Präsentationen. Die genaue Prüfungsvorleistung wird spätestens in der zweiten Semesterwoche durch die Lehrkraft bekannt gegeben.

Anlage 3.7: Fachanhang Mathematik

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungsarten
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des allgemeinbildenden Zweitfachs Mathematik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik vermittelt den Studierenden exemplarische Vertiefungen zu wichtigen Teilgebieten der Mathematik sowie zur Geschichte, Kultur und Philosophie des Fachs. Ziel ist, die Studierenden zu befähigen, Rolle und Relevanz der Mathematik für Wissenschaft, Wirtschaft und Technologie sowie die kulturelle und bildungstheoretische Dimension der Mathematik, und damit ihre Bedeutung für die Gesellschaft insgesamt, erkennen, bewerten und am Schulstoff in intellektuell redlicher Weise vermitteln zu können. Sie werden ferner befähigt, sich nach dem Studium in für sie neue Teilgebiete der Mathematik (insbesondere solche, die für den Schulunterricht relevant sind) einzuarbeiten und diese für den Schulunterricht nutzbar zu machen.

Die Studierenden erwerben neben dem vertieften fachspezifischen inhaltlichen Wissen auch erweiterte Fähigkeiten im abstrakten, präzisen Denken sowie im Argumentieren und im Problemlösen. Fachdidaktische Vertiefungs- und Spezialveranstaltungen sowie Schnittstellen-Veranstaltungen haben zudem zum Ziel, die Studierenden den Schulunterrichtsstoff des Fachs Mathematik als Teil der gesamten Mathematik sehen und seine Beziehungen zu dieser erkennen zu lassen, sowie ausgewählte Phänomene des Lehrens und Lernens von Mathematik im zugehörigen lerntheoretischen Kontext vertieft zu betrachten, um das spätere unterrichtliche Handeln auf dieser Basis planen und reflektieren zu können.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Für das ordnungsgemäße Studium des Fachs Mathematik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind 48 Leistungspunkte (LP) zu erbringen. Das Studium umfasst inhaltlich sechs Pflichtmodule einen Wahlpflichtbereich mit 12 Leistungspunkten. Dabei muss jeweils mindestens ein Modul aus den Wahlpflichtbereichen A (A_1 oder A_2), B und C_1 gewählt und erfolgreich abgeschlossen werden.

1.2.2 Der Wahlpflichtbereich dient einem für die Tätigkeit als Lehrkraft für Mathematik zuträglichen vertieften Verständnis von fachlichen und fachdidaktischen Inhalten und Arbeitsweisen im Fach Mathematik, sowie einem auch darüberhinausgehenden Blick auf die wissenschaftliche Disziplin der Mathematik als solche. In den Wahlpflichtveranstaltungen A werden fachliche, oder fachübergreifende sowie allgemeinwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten gefestigt, vertieft und reflektiert, wobei den Studierenden durch die Modulauswahl Gelegenheit zur individuellen Schwerpunktsetzung gegeben wird. Der Wahlpflichtbereich B umfasst die Module, in denen Bezüge zwischen Fachdidaktik und Fachwissenschaft einerseits und zwischen Hochschulmathematik und Schulmathematik andererseits hergestellt werden. Dabei werden insbesondere die in der fachwissenschaftlichen Ausbildung vermittelten Inhalte und Kompetenzen, die von besonderer Bedeutung für die Tätigkeit einer Lehrkraft sind, gefestigt vertieft und partiell erweitert. Im Wahlpflichtbereich C werden fachdidaktische Inhalte vertieft und angewendet.

1.2.3 Im Wahlpflichtbereich A können neben den genannten Modulen auch Module aus dem Bachelorstudiengang Mathematik oder weitere, rechtzeitig vor Semesterbeginn vom zentralen Prüfungs- und

Studienamt bekannt zu gebende, geeignete Module gewählt werden, die inhaltlich nicht bereits Bestandteil des Lehramtsstudiengangs für Gymnasien sind. Die Studierenden werden zu Beginn jedes Semesters über die geplanten Lehrangebote der Wahlpflichtmodule des laufenden und der zwei folgenden Semester informiert.

1.3 Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungsarten

1.3.1 Neben den in § 12 Absatz 3 aufgezählten Prüfungsvorleistungen sind innerhalb des Fachstudiums Mathematik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik Präsentation der Lösung, Referat/Präsentation, Bearbeitung eines Praktikumsthemas und folgende weitere Prüfungsvorleistungen vorgesehen:

- *Gestaltung einer Seminarsitzung*
Halten eines Vortrages zu einem gegebenen Thema durch eine Studierende/ einen Studierenden, anschließende Diskussion, einschließlich Beantwortung von Fragen, schriftliche Ausarbeitung von 3-5 Seiten
- *Pflichtaufgaben:*
Pflichtaufgaben werden nach einem von der Modulverantwortlichen/dem Modulverantwortlichen gewählten Bewertungsmaß kontrolliert und bewertet. Erreicht die Studierende/der Studierende mindestens die Hälfte aller möglichen so vergebenen Punkte, ist das Kriterium „50% der Pflichtaufgaben“ erfüllt und die Prüfungsvorleistung erbracht.

1.3.2 Gemäß § 12 Absatz 2 kommen folgende fachspezifische Prüfungsarten zum Einsatz: Gestalten einer Seminarsitzung und

- *Hausprüfung*
Eine Hausprüfung ist eine Open-Book-Klausur, welche ohne Aufsicht zuhause in einer vorgegebenen Zeit geschrieben wird. Nach Ablauf der Bearbeitungszeit ist die Lösung elektronisch abzugeben. Die Verwendung von Hilfsmitteln ist dabei erlaubt, sofern diese als Literaturquelle angegeben werden. Näheres zur Durchführung von Hausprüfungen regelt der „Leitfaden zur Durchführung von Hausprüfungen“ der Universität Rostock.
- *Portfolio/Lernportfolio*
Individuell anzufertigende, ggf. kommentierte und reflektierte, geordnete Auswahl und Zusammenstellung schriftlicher Produkte und Leistungsbelege. Das Portfolio soll die Lernbiographie der/des einzelnen Lernenden etwa im Laufe einer Projektarbeit sichtbar machen, die Arbeit an dem Projekt dokumentieren und wichtige Lernerfahrungen und -erfolge systematisch erfassen. Es soll auch der Reflexion der Lerninhalte sowie des eigenen Lern- und Arbeitsprozesses dienen.
- *Reflexionsaufgaben:*
Schriftlich im Vorfeld oder Nachgang zu einer Präsenzsitzung zu bearbeitende Aufgabe, die von den Studierenden verlangt, Distanz zum eigenen Erleben einzunehmen, eine Bewertung der eigenen Handlungen oder der Handlungen anderer vorzunehmen, ggf. Entwicklungspotentiale und Handlungsalternativen zu finden und zu beschreiben sowie ggf. Erfahrungen zu formulieren und zu reflektieren, die sie bereits mit alternativen Handlungsstrategien bzw. bei Versuchen, das beschriebene Entwicklungspotential auszuschöpfen, gemacht haben.
- *Übungsaufgaben/Aufgabenbearbeitung:*
Schriftlich gestellte Aufgaben, für die von den Studierenden schriftliche Lösungen zu erarbeiten sind. Die Lösungen werden turnusmäßig abgegeben, kontrolliert und mit Punkten bewertet.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 | | | | |
|------|-----------|-------------------------------------|---|---|--|----|----|---|----|----|-------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|--|--|--|--|
| 1 | Modulname | Wirtschaftspädagogik/ Wirtschaft | | | Schulpraktische Studien und Pädagogik | | | Numerische Mathematik | | | Wahlpflicht- bereich | | | | | | |
| 2 | Modulname | | | | | | | Elemente der Geometrie für Lehramt an Gymnasien | | | | Stochastik für Lehramt an Gymnasien | | | | | |
| 3 | Modulname | | | | | | | Wahlpflichtbereich | | | | Mathematisches Seminar | Modellierung und Programmierung | Vertiefungen und Anwendungen ausgewählter Themen der Mathematikdidaktik | | | |
| 4 | Modulname | | | | | | | | | | | | | | | | |

Legende

| | | | | | |
|---|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Wirtschaftspädagogik / Wirtschaft | E - Exkursion | S - Seminar | A - Abschlussarbeit | pP - praktische Prüfung | LP - Leistungspunkte |
| Schulpraktische Studien und Pädagogik | IL - Integrierte Lehrveranstaltung | SPÜ - Schulpraktische Übung | B/D - Bericht/Dokumentation | PrA - Projektarbeit | min - Minuten |
| Pflichtmodule Zweifach Mathematik | Ko - Konsultation | Tu - Tutorium | HA - Hausarbeit | Prot - Protokoll | RPT - Regelprüfungstermin |
| Wahlpflichtbereich Fachwissenschaft Mathematik | P - Praktikumsveranstaltung | Ü - Übung | K - Klausur | R/P - Referat/Präsentation | Std - Stunden |
| | Pr - Projektveranstaltung | V - Vorlesung | Koll - Kolloquium | SL - Studienleistung | SWS - Semesterwochenstunden |
| | MC- Multiple Choice Prüfung | PL - Prüfungsleistung | mP - mündliche Prüfung | T - Testat | Wo - Wochen |

Pflichtmodule Zweifach Mathematik

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|---|-------------|--------------|--|--|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Numerische Mathematik | 2100360 | V/4; Ü/2 | Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben | K (120 min) oder mP (30 min) | 9 | Wintersemester | 1 | benotet |
| Elemente der Geometrie für Lehramt an Gymnasien | 2180230 | V/4; Ü/2 | Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben | K (90 min) oder mP (20 min) | 9 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Stochastik für Lehramt an Gymnasien | 2180650 | V/4; Ü/2 | Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben, Präsentation der Lösung mindestens einer Übungsaufgabe mit hinreichendem Erfolg | K (120 min) | 9 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Mathematisches Seminar | 2100660 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar | pP (Gestalten einer Seminarstunde von 90 min einschließlich schriftlicher Ausarbeitung von 3-5 Seiten) | 3 | Wintersemester | 3 | unbenotet |
| Modellierung und Programmierung | 2100940 | P/2 | Referat/Präsentation (20 min) | B/D (10-20 Seiten) | 3 | Wintersemester | 3 | unbenotet |
| Vertiefungen und Anwendungen ausgewählter Themen der Mathematikdidaktik | 2180890 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Gestaltung einer Seminarsitzung in Einzel- oder Partnerarbeit | HA (Ausarbeitung zur eigenen Sitzungsgestaltung; 15-25 Seiten ohne Anhang) | 3 | jedes Semester | 3 | benotet |

Mathematik - Wahlpflichtbereich

Im Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von mindestens 12 LP zu belegen und erfolgreich abzuschließen. Dabei muss jeweils mindestens ein Modul aus den drei Bereichen A (hier können sowohl Module aus A_1 als auch aus A_2 gewählt werden), B und C_1 gewählt und erfolgreich abgeschlossen werden. Im Übrigen gilt Ziffer 1.2.3.

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet | Kategorie |
|--|-------------|--------------|---|--|----|----------------|-----|-----------------------|-----------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | | |
| Algorithmische Geometrie der Zahlen | 2150990 | IL/4 | keine | K (90 min) oder mP (20 min) | 6 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | A_1 |
| Angewandte Konvexe und Diskrete Geometrie | 2151000 | IL/2 | keine | mP (25 min) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | A_1 |
| Angewandte Lineare Algebra und Geometrie | 2100700 | V/4; Ü/2 | Erreichen von mindestens 50% der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben | K (90 min) oder mP (20 min) | 9 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | A_1 |
| Einführung in die Darstellungstheorie | 2151030 | IL/2 | keine | K (90 min) oder mP (20 min) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | A_1 |
| Einführung in die Konvexe und Diskrete Geometrie | 2150970 | IL/4 | Erreichen von mind. 50% der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben | K (90 min) oder mP (20 min) | 6 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | A_1 |
| Funktionentheorie und Hilbertraumtheorie | 2100890 | V/3; Ü/1 | Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben | K (120 min) oder mP (30 min) | 6 | Wintersemester | 3 | unbenotet | A_1 |
| Kombinatorik 1: Elementares Abzählen | 2100520 | V/3; Ü/1 | keine | K (90 min) oder mP (30 min) | 6 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | A_1 |
| Markov-Ketten | 2100510 | V/2 | keine | K (90 min) oder mP (20 min) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | A_1 |
| Numerische Bifurkationsanalyse mit Anwendungen in Natur- und Ingenieurwissenschaften | 2100640 | V/2 | keine | K (90 min) oder mP (20 min) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | A_1 |
| Numerische Mathematik und Numerische Lineare Algebra in den Datenwissenschaften | 2100850 | V/4; Ü/2 | Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben | K (90 min) oder mP (20 min) | 9 | Sommersemester | 3 | unbenotet | A_1 |
| Geschichte der Mathematik | 2150820 | V/2 | keine | K (90 min) oder mP (20 min) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | A_2 |
| Philosophie der Mathematik | 2180840 | V/2 | keine | K (90 min) oder mP (20 min) oder Hausprüfung (90 min) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | A_2 |
| Lösungsstrategien für ausgewählte Probleme der Mathematik* | 2180790 | V/2 | keine | K (45 min) oder mP (20 min) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | B |
| Schulanalysis vom höheren Standpunkt* | 2180850 | IL/2 | Präsentation von 2 Aufgabenbearbeitungen | mP (20 min) oder Übungsaufgaben (Mindesterfüllung 50%) oder Portfolio (bestehend aus den Bearbeitungen von 6-8 Übungs- und Reflexionsaufgaben) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | B |

| | | | | | | | | | |
|--|---------|----------|--|--|---|--------------|---|-----------|-----|
| Schularithmetik und Schulalgebra vom höheren Standpunkt* | 2180860 | IL/2 | Präsentation von 2 Aufgabenbearbeitungen | mP (20 min) oder Portfolio (bestehend aus den Bearbeitungen von 6-8 Übungs- und Reflexionsaufgaben) oder Übungsaufgaben (Erfüllungsquote mindestens 50%) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | B |
| Schulstochastik vom höheren Standpunkt* | 2180880 | IL/2 | Präsentation von 2 Aufgabenbearbeitungen | mP (20 min) oder Portfolio (bestehend aus den Bearbeitungen von 6-8 Übungs- und Reflexionsaufgaben) oder Übungsaufgaben (Mindesterfüllung 50%) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | B |
| Argumentieren, Begründen, Erklären, Beweisen im Mathematikunterricht | 2180720 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar, Bearbeiten und Präsentieren von mindestens 6 sitzungsbegleitenden Arbeits- und Feedbackaufträgen | Lernportfolio (mindestens 10 Seiten ohne Anhang) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | C_1 |
| Mathematik: Werkstatt - exploratives und forschendes mathematisches Arbeiten mit Schülerinnen und Schülern | 2180800 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Bearbeitung und Präsentation von mindestens 6 Arbeits-, Planungs- und Reflexionsaufträgen | Lernportfolio (mindestens 10 Seiten ohne Anhang) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | C_1 |
| Mathematische Schulaufgaben | 2180810 | V/1; Ü/1 | keine | Übungsaufgaben (Mindesterfüllung 50%) oder Portfolio (5-10 Seiten) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | C_1 |
| Mathematisches Problemlösen lehren und lernen | 2180820 | P/2 | Anwesenheitspflicht in der Praktikumsveranstaltung; Bearbeitung und Präsentation eines Praktikumsthemas | Lernportfolio (mindestens 10 Seiten ohne Anhang) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | C_1 |
| Medien im Mathematikunterricht | 2180830 | P/2 | Anwesenheitspflicht in der Praktikumsveranstaltung | Portfolio (5-10 Seiten) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet | C_1 |

* Schnittstellenmodul

Anlage 3.8: Fachanhang Philosophie

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Prüfungsvorleistungen
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des allgemeinbildenden Zweifachs Philosophie im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik hat das Ziel, den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Themen und Problemfelder der Philosophie im Kontext der europäischen Geistesgeschichte zu vermitteln. Die Studierenden sollen ihre Fähigkeiten im abstrakten Denken und ihre Kritikfähigkeit weiterentwickeln und insbesondere Argumentations- und Präsentationstechniken beherrschen. Das Studienangebot umfasst Module der Praktischen Philosophie, der Theoretischen Philosophie und der Sozialethik. Zur Vorbereitung auf die eigenständige Unterrichtstätigkeit bietet ein Fachdidaktikmodul eine vertiefte Auseinandersetzung mit Methoden und Medien der Philosophiedidaktik. Neben der Erarbeitung eines kritischen Verständnisses von Theorien und Positionen der Fachdidaktik der Philosophie werden vor allem Fähigkeiten zur Recherche, Planung, Interpretation, Durchführung und Bewertung philosophischer Bildungssituationen im Rahmen der beruflichen Bildung entwickelt.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das ordnungsgemäße Studium des Fachs Philosophie im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind 48 Leistungspunkte (LP) zu erbringen. Das Studium umfasst inhaltlich vier Pflichtmodule.

1.3 Prüfungsvorleistungen

1.3.1 Neben den in § 12 Absatz 3 aufgezählten Prüfungsvorleistungen ist innerhalb des Fachstudiums Philosophie im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik Essay als Prüfungsvorleistung vorgesehen.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 | | |
|------|-----------|-------------------------------------|---|--|----|----------------------------|----|--------------------------|----|--|----|----|----|--|--|
| 1 | Modulname | Wirtschaftspädagogik/ Wirtschaft | | Schulpraktische Studien und Pädagogik | | | | Praktische Philosophie 2 | | | | | | | |
| 2 | Modulname | | | | | Sozialethik | | | | Methoden und Medien des Philosophieunterrichts für Berufliche Bildung und Wirtschaftspädagogik | | | | | |
| 3 | Modulname | | | | | Theoretische Philosophie 2 | | | | | | | | | |
| 4 | Modulname | | | | | | | | | | | | | | |

Legende

| | | | | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Wirtschaftspädagogik / Wirtschaft | E - Exkursion | S - Seminar | A - Abschlussarbeit | pP - praktische Prüfung | LP - Leistungspunkte |
| Schulpraktische Studien und Pädagogik | IL - Integrierte Lehrveranstaltung | SPÜ - Schulpraktische Übung | B/D - Bericht/Dokumentation | PrA - Projektarbeit | min - Minuten |
| Pflichtmodule Zweifach Philosophie | Ko - Konsultation | Tu - Tutorium | HA - Hausarbeit | Prot - Protokoll | RPT - Regelprüfungstermin |
| | OS - Online Seminar | Ü - Übung | K - Klausur | R/P - Referat/Präsentation | Std - Stunden |
| | P - Praktikumsveranstaltung | V - Vorlesung | Koll - Kolloquium | SL - Studienleistung | SWS - Semesterwochenstunden |
| | Pr - Projektveranstaltung | PL - Prüfungsleistung | mP - mündliche Prüfung | T - Testat | Wo - Wochen |

Pflichtmodule Zweifach Philosophie

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|--|-------------|--------------|---|---------------------|----|----------------------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Praktische Philosophie 2 | 5300180 | S/6 | Essay im Umfang von 6 Seiten | HA (8 Wo 15 Seiten) | 12 | jedes Semester | 1 | benotet |
| Sozialethik | 5350250 | S/6 | keine | HA (8 Wo 15 Seiten) | 12 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Methoden und Medien des Philosophieunterrichts für Berufliche Bildung und Wirtschaftspädagogik | 5350240 | S/6 | Referat/Präsentation (eines Unterrichtsentwurfs, 30 min) | mP (30 min) | 12 | jedes Semester (Beginn) | 3 | benotet |
| Theoretische Philosophie 2 | 5300200 | S/6 | Essay im Umfang von 6 Seiten | HA (8 Wo 15 Seiten) | 12 | jedes Semester | 3 | benotet |

Anlage 3.9: Fachanhang Physik

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungsarten
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des allgemeinbildenden Zweifachs Physik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik vermittelt ein erweitertes Bild der Physik als Wissenschaft zur Beschreibung von Phänomenen und Entwicklung technischer Anwendungen und befähigt die Studierenden, den Fachunterricht auf wissenschaftlicher Basis zu planen. Das Fachstudium baut auf den Kenntnissen aus dem Bachelorstudium auf. Die Studierenden vertiefen ihre fachlichen Kompetenzen auf den Gebieten Elektronik, Messtechnik, Astronomie und Astrophysik und ausgewählten Gebieten der Anwendungen der Physik. In der fachdidaktischen Ausbildung verknüpfen die Studierenden die im Studium erworbenen fachlichen und pädagogisch-psychologischen Kompetenzen, um Unterrichtsinhalte theoriegeleitet auswählen und strukturieren zu können sowie Lernprozesse zielgerichtet unter Einbeziehung fachspezifischer Lehr- und Lernmethoden zu planen.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Für das ordnungsgemäße Studium des Fachs Physik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind 48 Leistungspunkte (LP) zu erbringen. Das Studium umfasst inhaltlich sieben Pflichtmodule sowie einen Wahlpflichtbereich. Im Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von 18 Leistungspunkten zu studieren.

1.2.2 Der Wahlpflichtbereich ermöglicht es den Studierenden, sich über die physikalischen und fachdidaktischen Module hinaus vertiefend mit der Theoretischen oder Experimentellen Physik zu beschäftigen. Aber auch allgemeinere Kompetenzen können erworben werden, die die Anwendungen der Physik betreffen, die für den Physikunterricht relevant sein können. Bei Wahl des Moduls Astronomie und Astrophysik kann die Qualifizierung Physik einschließlich Astronomie erreicht werden.

1.3 Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungsarten

1.3.1 Neben den in § 12 Absatz 3 aufgezählten Prüfungsvorleistungen sind innerhalb des Fachstudiums Physik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik Präsentation und folgende weitere Prüfungsvorleistungen vorgesehen:

- *Erfolgreiche Durchführung von Experimenten:*
Im Physikalischen Praktikum sind Experimente selbstständig durchzuführen und jeweils in einem Protokoll zu dokumentieren. Das Protokoll wird kontrolliert und bewertet.
- *Übungsaufgaben/Aufgaben:*
Übungsaufgaben werden nach einem von der/dem Modulverantwortlichen gewählten Bewertungsmaß kontrolliert und bewertet. Erreicht die/der Studierende mindestens die Hälfte aller möglichen so vergebenen Punkte, ist das Kriterium „Erfolgreiches Lösen von 50% der der geforderten Übungsaufgaben“ erfüllt.

1.3.2 Gemäß § 12 Absatz 2 kommen folgende fachspezifische Prüfungsarten zum Einsatz: Übungsaufgaben

- *Portfolio*
Individuelle Zusammenstellung schriftlicher oder medialer Dokumente, insbesondere selbst angefertigter Materialien, entsprechend der durch Lehrverantwortliche/n vorgegebenen Kriterien. Das Portfolio soll die Lernbiographie des Lernenden sichtbar machen und Evidenzen erbringen, wie die Lern- und Qualifikationsziele erreicht wurden.

- *Prüfungspraktikum*
Prüfungsleistungen in den Physikalischen Praktika können in Form eines Prüfungspraktikums erbracht werden. Prüfungspraktika umfassen die selbstständige Bearbeitung eines Praktikumsexperiments und die Anfertigung eines schriftlichen Protokolls. Die Dauer beträgt mindestens 120 Minuten und höchstens 180 Minuten.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 | | | |
|------|-----------|-------------------------------------|---|---|--|----|----|--|--|-------------------------------|----|----|----|---------------------------------|------------------------------|--|
| 1 | Modulname | Wirtschaftspädagogik/ Wirtschaft | | | Schulpraktische Studien und Pädagogik | | | Theoretische Mechanik für Lehramt | Grundlagen der Astronomie und Astrophysik | Schulrelevante Experimente | | | | | | |
| 2 | Modulname | | | | | | | Elektronik und elektrische Messtechnik | Wahlpflichtbereich | | | | | | | |
| 3 | Modulname | | | | | | | Physikalische Phänomene - Lehren und Lernen | | | | | | Elektronikpraktikum für Lehramt | Demonstrations- praktikum | |
| 4 | Modulname | | | | | | | | | | | | | | | |

Legende

Wirtschaftspädagogik / Wirtschaft
Schulpraktische Studien und
Pädagogik
Pflichtmodule Zweifach Physik
Wahlpflichtbereich

E - Exkursion
IL - Integrierte Lehrveranstaltung
Ko - Konsultation
OS - Online Seminar
P - Praktikumsveranstaltung
Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar
SPÜ - Schulpraktische Übung
Tu - Tutorium
Ü - Übung
V - Vorlesung
PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit
B/D - Bericht/Dokumentation
HA - Hausarbeit
K - Klausur
Koll - Kolloquium
mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung
PrA - Projektarbeit
Prot - Protokoll
R/P - Referat/Präsentation
SL - Studienleistung
T - Testat

LP - Leistungspunkte
min - Minuten
RPT - Regelprüfungstermin
Std - Stunden
SWS - Semesterwochenstunden
Wo - Wochen

Zweifach

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|--|-------------|---------------|---|---|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Grundlagen der Astronomie und Astrophysik | 2380580 | V/2; P/2 | Anwesenheitspflicht in der Praktikumsveranstaltung; Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Aufgaben | K (90 min) oder mP (45 min) | 6 | Wintersemester | 1 | benotet |
| Schulrelevante Experimente | 2380340 | P/2,5 | keine | B/D (5-10 Praktikumsdokumentationen) | 3 | Wintersemester | 1 | benotet |
| Theoretische Mechanik für Lehramt | 2380050 | V/2; Ü/1 | Erfolgreiches Lösen von 50 % der geforderten Übungsaufgaben | K (90 min) | 3 | Wintersemester | 1 | benotet |
| Elektronik und elektrische Messtechnik | 2380540 | V/3; Ü/1 | Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben | K (90 min) oder mP (30 min) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Demonstrationspraktikum | 2380530 | S/2,5; Ko/0,5 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Präsentation von Schulexperimenten im Seminar (40 min) | B/D (themenspezifisches Portfolio, Bekanntgabe von Thema und Umfang spätestens in zweiter Vorlesungswoche) | 3 | Wintersemester | 3 | benotet |

| | | | | | | | | |
|---|---------|---------------|---|--|---|----------------|---|---------|
| Elektronikpraktikum für Lehramt | 2380550 | P/3,5; Ko/0,5 | Anwesenheitspflicht in der Praktikumsveranstaltung; Anwesenheitspflicht in Konsultation; Erfolgreiche Durchführung von Experimenten | Prüfungspraktikum (120 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Physikalische Phänomene - Lehren und Lernen | 2380620 | S/2 | keine | PrA (Präsentation eines Projektes in schulrelevantem Umfeld, Bekanntgabe von Thema und Umfang spätestens in zweiter Vorlesungswoche) | 3 | Wintersemester | 3 | benotet |

Wahlpflichtbereich

In diesem Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von 18 Leistungspunkten aus den nachfolgend angegebenen Modulen auszuwählen.

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|--|-------------|--------------|---|--|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Experimentalphysik für Lehramt: Kern- und Teilchenphysik | 2380400 | V/3; Ü/1 | keine | Übungsaufgaben (Erfolgreiches Lösen von 50 % der geforderten Übungsaufgaben) | 6 | Sommersemester | 2 | unbenotet |
| Experimentalphysik für Lehramt: Physik der Atome und Kerne | 2380560 | V/3; Ü/1 | Erfolgreiches Lösen von 50 % der geforderten Übungsaufgaben | K (90 min) | 6 | Sommersemester | 2 | unbenotet |
| Theoretische Elektrodynamik für Lehramt | 2380450 | V/2; Ü/2 | Erfolgreiches Lösen von 50 % der geforderten Übungsaufgaben | K (90 min) | 6 | Sommersemester | 2 | unbenotet |
| Angewandte Physik für Lehramt | 2380510 | V/1; S/1 | Anwesenheitspflicht im Seminar | R/P (20 min) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet |
| Astronomie und Astrophysik: Sterne, Galaxien, Universum | 2380520 | V/2; Ü/0,5 | keine | K (90 min) oder mP (30 min) | 3 | Wintersemester | 3 | unbenotet |
| Außerschulische Lernorte | 1180150 | S/2 | keine | PrA (Durchführung der geplanten Schüleraktivitäten in einem der ALO und Dokumentation) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet |
| Didaktisches Seminar der Schulphysik | 2380460 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar | PrA (Inhalte der PrA werden spätestens in der zweiten Vorlesungswoche bekannt gegeben; 30-45 min Präsentation und Portfolio (5-10 Seiten, Anhang mit entwickelten (Unterrichts)Materialien)) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet |

| | | | | | | | | |
|--|---------|-----------|--|--|---|----------------|---|-----------|
| Englisch Fachkommunikation Agrar-/Naturwissenschaften C1.2 GER* | 9101690 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Prüfungsvorleistung(en)** | 1. PL: B/D (14 Wo, semesterbegleitendes Portfolio (5 Seiten) oder K (90-120 min) (50%) 2. PL: mP (45 min) (50%) | 6 | jedes Semester | 3 | unbenotet |
| Englisch Fachkommunikation Chemie/Physik C1.1 GER* | 9101450 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Prüfungsvorleistung(en)** | B/D (14 Wo, semesterbegleitendes Portfolio (5 Seiten) oder K (90 min) | 6 | jedes Semester | 3 | unbenotet |
| Experimentalphysik für Lehramt: Festkörperphysik | 2380390 | V/3; Ü/1 | keine | Sonstige Prüfungsform (Erfolgreiches Lösen von 50 % der geforderten Übungsaufgaben) | 6 | Wintersemester | 3 | unbenotet |
| Geschichte der Physik | 2380570 | V/2 | keine | R/P (20 min) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet |
| Lesezirkel "Physik und Co": Unterrichtsideen kennenlernen, reflektieren und adaptieren | 2380600 | S/2 | keine | Sonstige Prüfungsform (Kurzpräsentation zur erarbeiteten Literatur) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet |
| Medien im Physikunterricht | 2380610 | S/2 | keine | PrA (Präsentation eines Medienproduktes in schulrelevantem Umfeld) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet |
| Physik unterrichten im Physikalischen Praktikum | 2380490 | P/3; Ko/1 | Anwesenheitspflicht in der Praktikumsveranstaltung; Anwesenheitspflicht in Konsultation | Sonstige Prüfungsform (Portfolio (5-10 Seiten) mit Reflexion der eigenen Betreuungstätigkeit, Kommentar/Überarbeitung der vorhandenen Versuchsanleitungen) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet |
| Ringvorlesung Physik für Lehramt | 2380630 | V/2 | keine | Prot (2-4 Sitzungsprotokolle) oder R/P (20 min) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet |
| Spezielle Probleme der Physik für Lehramt | 2380350 | S/2 | keine | PrA (Bekanntgabe von Art und Umfang spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.) | 3 | unregelmäßig | 3 | unbenotet |
| Theoretische Quantenphysik für Lehramt | 2380360 | V/2; Ü/2 | Erfolgreiches Lösen von 50 % der geforderten Übungsaufgaben | K (90 min) | 6 | Wintersemester | 3 | unbenotet |
| Thermodynamik und statistische Physik für Lehramt | 2380150 | V/2; Ü/1 | Erfolgreiches Lösen von 50 % der geforderten Übungsaufgaben | K (90 min) | 3 | Wintersemester | 3 | unbenotet |

* Für die mit * gekennzeichneten Wahlmodule gelten die Bestimmungen aus ihren jeweiligen Prüfungsordnungen, gemäß §1 (2) bzw. §1 (3).

** Prüfungsvorleistungen können sein: berufs- und studienbezogene Schriftstücke und Gespräche, Lektüre fachbezogener Literatur, Fallstudien, Präsentationen. Die genaue Prüfungsvorleistung wird spätestens in der zweiten Semesterwoche durch die Lehrkraft bekannt gegeben.

Anlage 3.10: Fachanhang Sozialkunde

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des allgemeinbildenden Zweifachs Sozialkunde im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik dient der vertieften kritischen Auseinandersetzung mit politikwissenschaftlichen, soziologischen, wirtschaftswissenschaftlichen und rechtswissenschaftlichen Theorien und Konzepten. Auf das Bachelorstudium des Zweifachs Sozialkunde aufbauend dient das Studium der vertieften kritischen Auseinandersetzung mit sozialwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken sowie fachdidaktischen Konzeptionen und Prinzipien. Das Fachstudium verstärkt die Kompetenz zur Konstruktion von Lehr-Lernsituationen, was die Integration fachwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Grundkompetenzen bedingt. Die Studierenden werden dazu befähigt, Unterricht fachdidaktisch reflektiert zu beobachten, zu beurteilen und unter Berücksichtigung der schulartenspezifischen Rahmenbedingungen zu planen und durchzuführen. Die Studierenden erwerben in dem Studium die Befähigung, Methodenkompetenz, Handlungskompetenz und Urteilskompetenz sowie das dazugehörige konzeptuelle Deutungswissen zu vermitteln.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Für das ordnungsgemäße Studium des Fachs Sozialkunde im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind 48 Leistungspunkte (LP) zu erbringen. Das Studium umfasst inhaltlich sechs Pflichtmodule sowie einen Wahlpflichtbereich. Im Wahlpflichtbereich vertiefende Politikwissenschaft ist ein Modul im Umfang von sechs Leistungspunkten zu studieren.

1.2.2 Der Wahlpflichtbereich vertiefende Politikwissenschaft dient dem Erwerb erweiterter Kompetenzen in einem exemplarischen Bereich der Politikwissenschaft.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 |
|------|-----------|-------------------------------------|---|--|----|---|----|---|----|--|----|----|----|
| 1 | Modulname | Wirtschaftspädagogik/ Wirtschaft | | Schulpraktische Studien und Pädagogik | | Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte | | | | Staatsrecht 1: Staatsorganisationsrecht | | | |
| 2 | Modulname | | | | | Gesellschaftliche Strukturen und soziologische Teilgebiete | | Planung von Sozialkunde-Unterricht | | Einführung in die Grundrechte | | | |
| 3 | Modulname | | | | | Sozialstrukturanalyse | | Wahlpflichtbereich vertiefende Politikwissenschaft | | | | | |
| 4 | Modulname | | | | | | | | | | | | |

Legende

| | | | | | |
|---|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Wirtschaftspädagogik / Wirtschaft | E - Exkursion | S - Seminar | A - Abschlussarbeit | pP - praktische Prüfung | LP - Leistungspunkte |
| Schulpraktische Studien und Pädagogik | IL - Integrierte Lehrveranstaltung | SPÜ - Schulpraktische Übung | B/D - Bericht/Dokumentation | PrA - Projektarbeit | min - Minuten |
| Pflichtmodule Zweifach Sozialkunde | Ko - Konsultation | Tu - Tutorium | HA - Hausarbeit | Prot - Protokoll | RPT - Regelprüfungstermin |
| Wahlpflichtbereich vertiefende Politikwissenschaft | OS - Online Seminar | Ü - Übung | K - Klausur | R/P - Referat/Präsentation | Std - Stunden |
| | P - Praktikumsveranstaltung | V - Vorlesung | Koll - Kolloquium | SL - Studienleistung | SWS - Semesterwochenstunden |
| | Pr - Projektveranstaltung | PL - Prüfungsleistung | mP - mündliche Prüfung | T - Testat | Wo - Wochen |

Pflichtmodule Zweifach Sozialkunde

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|---|-------------|--------------|---|--|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte | 3300140 | V/2; S/4 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Referat (15 min) | K (90 min) | 12 | jedes Semester | 1 | benotet |
| Staatsrecht 1: Staatsorganisationsrecht | 3100690 | V/2; Ü/2 | keine | K (120 min) | 6 | Wintersemester | 1 | benotet |
| Einführung in die Grundrechte | 3150110 | V/4 | keine | K (90 min) oder mP (20 min) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Gesellschaftliche Strukturen und soziologische Teilgebiete | 3700420 | S/4 | keine | 1. PL: HA (8 Wo, 15 Seiten) (50%) 2. PL: R/P (20 min) (50%) | 6 | jedes Semester | 2 | benotet |
| Planung von Sozialkunde-Unterricht | 3350070 | S/4 | keine | HA (8 Wo, 20 Seiten, Unterrichtsentwurf mit fachdidaktischer Reflexion) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Sozialstrukturanalyse | 3700340 | V/2; Ü/2 | keine | K (120 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |

Wahlpflichtbereich vertiefende Politikwissenschaft

In diesem Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von 6 Leistungspunkten aus den nachfolgend angegebenen Modulen auszuwählen.

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|--|-------------|--------------|----------------|------------------|----|----------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Internationale Politik - Vertiefung | 3380210 | S/2 | keine | mP (20 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Vergleichende Regierungslehre - Vertiefung | 3380230 | S/2 | keine | mP (20 min) | 6 | Sommersemester | 3 | benotet |

Anlage 3.11: Fachanhang Spanisch

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Sprachkenntnisse
 - 1.4 Prüfungsvorleistungen
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des allgemeinbildenden Zweifachs Spanisch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik vermittelt erweiterte fachliche und methodische Grundlagen in den Bereichen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie in der Sprachpraxis und Fachdidaktik des Spanischen.

Auf das Bachelorstudium des Zweifachs Spanisch aufbauend dient das Studium dem Erwerb einer erweiterten, interdisziplinär und gesamtromanisch ausgerichteten wissenschaftlichen Fachkompetenz in der Erforschung historischer und gegenwärtiger transkultureller Phänomene in der romanischsprachigen, insbesondere der hispanophonen Welt und dem Erwerb einer profunden Sprachkompetenz im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des akademischen Spanisch. Es soll damit zur vernetzten Betrachtung der romanischen Sprachen, Literaturen und Kulturen anregen und durch diese vergleichende Perspektive auf die Romania exemplarisch zur methodisch reflektierten Analyse der Interdependenz von Sprachen, Literaturen und Kulturen befähigen.

Der Studiengang schafft durch vertiefende Fachdidaktik die Voraussetzungen berufsschulischen Unterrichts fachlich sowie pädagogisch-didaktisch professionell zu gestalten.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das ordnungsgemäße Studium des Fachs Spanisch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind 48 Leistungspunkte (LP) zu erbringen. Das Studium umfasst inhaltlich acht Pflichtmodule.

1.3 Sprachkenntnisse

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die als Zweifach Spanisch wählen, müssen gemäß § 2 Absatz 2 als fachspezifische Zugangsvoraussetzung Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen.

1.4 Prüfungsvorleistungen

Neben den in § 12 Absatz 3 aufgezählten Prüfungsvorleistungen ist innerhalb des Fachstudiums Spanisch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik folgende weitere Prüfungsvorleistung vorgesehen:

- *Übungsaufgaben:*
Übungsaufgaben umfassen kleinere Übungen zu Inhalt und Thema des jeweiligen Kurses. Diese sind außerhalb der Präsenzzeit selbstständig zu erledigen. Die jeweilige Aufgabenstellung sowie der Umfang werden von den Kursleiterinnen/Kursleitern in der ersten Lehrveranstaltungswche bekannt gegeben.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 | | |
|------|-----------|-------------------------------------|---|--|----|----|----|---|----|---------------------------------|----|---|----|--|--|
| 1 | Modulname | Wirtschaftspädagogik/ Wirtschaft | | Schulpraktische Studien und Pädagogik | | | | Vertiefungsmodul Spanische Literaturwissenschaft | | Fachdidaktik Spanisch 2 | | Angewandte Grammatik Spanisch 2 | | | |
| 2 | Modulname | | | | | | | Spanische Sprachwissenschaft 2a | | | | Aufbaumodul spanische Sprache, Kultur und Gesellschaft | | | |
| 3 | Modulname | | | | | | | Spanische Sprachwissenschaft 2b für Lehramt an Gymnasien | | Angewandte Grammatik Spanisch 3 | | Spezialisierungsmodul Spanisch - Literaturwissenschaft | | | |
| 4 | Modulname | | | | | | | | | | | | | | |

Legende

| | | | | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Wirtschaftspädagogik / Wirtschaft | E - Exkursion | S - Seminar | A - Abschlussarbeit | pP - praktische Prüfung | LP - Leistungspunkte |
| Schulpraktische Studien und Pädagogik | IL - Integrierte Lehrveranstaltung | SPÜ - Schulpraktische Übung | B/D - Bericht/Dokumentation | PrA - Projektarbeit | min - Minuten |
| Pflichtmodule Zweifach Spanisch | Ko - Konsultation | Tu - Tutorium | HA - Hausarbeit | Prot - Protokoll | RPT - Regelprüfungstermin |
| | OS - Online Seminar | Ü - Übung | K - Klausur | R/P - Referat/Präsentation | Std - Stunden |
| | P - Praktikumsveranstaltung | V - Vorlesung | Koll - Kolloquium | SL - Studienleistung | SWS - Semesterwochenstunden |
| | Pr - Projektveranstaltung | PL - Prüfungsleistung | mP - mündliche Prüfung | T - Testat | Wo - Wochen |

Pflichtmodule Zweifach Spanisch

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|---|-------------|--------------|--|---|----|----------------------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Angewandte Grammatik Spanisch 2 | 6582140 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung | K (90 min) | 6 | Wintersemester | 1 | benotet |
| Vertiefungsmodul Spanische Literaturwissenschaft | 6582260 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar; 1 bestandene schriftliche Übungsaufgabe zur Lektüre im Seminar | HA (8 Wo, 12-15 Seiten, nach Absprache auf Deutsch oder in der Fremdsprache zu verfassen; in der Regel ab Beginn der lehrveranstaltungsfreien Zeit) | 6 | jedes Semester | 1 | benotet |
| Aufbaumodul spanische Sprache, Kultur und Gesellschaft | 6582170 | Ü/2; S/2 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Anwesenheitspflicht im Seminar; Präsentation in der Übung | HA (8 Wo, 5-7 Seiten, in der Fremdsprache) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Fachdidaktik Spanisch 2 | 6582290 | S/4 | Anwesenheitspflicht im Seminar; Referat (20 min) | mP (30 min) | 6 | Wintersemester (Beginn) | 2 | benotet |
| Spanische Sprachwissenschaft 2a | 6582230 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar | HA (8 Wo, 12-15 Seiten) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Angewandte Grammatik Spanisch 3 | 6582150 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung | K (90 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |

| | | | | | | | | |
|---|---------|----------|---|---|---|----------------|---|---------|
| Spanische Sprachwissenschaft 2b für Lehramt an Gymnasien | 6581590 | S/2 | Anwesenheitspflicht im Seminar | HA (8 Wo, 12-15 Seiten, nach Absprache auf Deutsch oder in der Fremdsprache zu verfassen) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |
| Spezialisierungsmodul Spanisch - Literaturwissenschaft | 6582240 | Ü/2; S/2 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Anwesenheitspflicht im Seminar; Präsentation in der Übung | K (90 min) | 6 | Wintersemester | 3 | benotet |

Anlage 3.12: Fachanhang Sport

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Zugangsvoraussetzungen für das Studium
 - 1.2 Ziele des Studiums
 - 1.3 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.4 Prüfungsvorleistungen und fachspezifische Prüfungsarten
 - 1.5 Kurze Darstellung der Prüfungsmodalitäten
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Zugangsvoraussetzungen für das Studium

Für die Aufnahme des Fachstudiums Sport ist gemäß § 2 Absatz 2 als fachspezifische Zugangsvoraussetzung das Bestehen einer sportpraktischen Eignungsprüfung nachzuweisen. Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Erfahrungen in der Anleitung des Sporttreibens von Kindern und Jugendlichen
- eigene Trainings- und Wettkampferfahrungen in der Sportpraxis
- grundlegendes naturwissenschaftliches Verständnis
- grundlegende Englischkenntnisse
- grundlegende EDV-Kenntnisse.

1.2 Ziele des Studiums

Dem Studium des allgemeinbildenden Zweifachs Sport im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind die Bereiche der fachwissenschaftlichen Theorie, Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder, Fachdidaktik und Forschungsprojekt zuzuordnen. Das Ziel der sportwissenschaftlichen Theorie ist es, ein umfassendes und grundlegendes Verständnis des menschlichen Bewegungsverhaltens in Bezug auf die biologischen/naturwissenschaftlichen Dimensionen zu erlangen. In den Veranstaltungsangeboten zur Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder werden die Studierenden mit der sportpraktischen Umsetzung der theoretischen fachwissenschaftlichen Bezüge in exemplarischen Lehr-Lern-Situationen im Sport konfrontiert. Die Auseinandersetzung mit neuen Bewegungen geschieht sowohl unter dem Aspekt der Eigenrealisation als auch unter dem Aspekt des Lernens und Lehrens von Bewegungen in den Sportdisziplinen im Perspektivwechsel. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Veranstaltungsangebots im Bereich Didaktik und Methodik sportlicher Bewegungen im Studium der Sportwissenschaft ist der Vermittlungsaspekt.

1.3 Umfang und Aufbau des Studiums

1.3.1 Für das ordnungsgemäße Studium des Fachs Sport im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind 48 Leistungspunkte (LP) zu erbringen. Das Studium umfasst inhaltlich sieben Pflichtmodule.

1.3.2 Im Modul „*Sportwissenschaftliche Schwerpunktsetzung*“ werden zwei Seminare aus unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft nach Wahl und Angebot des Instituts für Sportwissenschaft belegt. Je ein Seminar kann aus folgenden naturwissenschaftlichen und verhaltens- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen ausgewählt werden:

- Naturwissenschaftliche Disziplinen: Biomechanik, Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft, Prävention und Rehabilitation

- Verhaltens- und gesellschaftswissenschaftliche Disziplinen: Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie, Sportmanagement-Sportökonomie.

1.4 Prüfungsvorleistungen und fachspezifische Prüfungsarten

1.4.1 Neben den in § 12 Absatz 3 aufgezählten Prüfungsvorleistungen sind innerhalb des Fachstudiums Sport im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik folgende weitere Prüfungsvorleistung vorgesehen:

- *Übungsaufgaben:*
Übungsaufgaben sind Aufgaben, welche semesterbegleitend während oder nach der jeweiligen Lehrveranstaltung bearbeitet werden müssen und von den Lehrenden bewertet werden.
- *Sportpraktische Prüfung:*
Die Anforderungen ergeben sich aus den grundlegenden Sach- und Bewegungskompetenzen sowie Vermittlungskompetenzen im Sinne verschiedener methodisch-didaktischer Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation des jeweiligen Bewegungsfelds. Das Bewegungskönnen umfasst die Eigenrealisation und Demonstrationsfähigkeit sowie die Analyse grundlegender Fertigkeiten des entsprechenden Bewegungsfelds. In der sporttheoretischen und sportpraktischen Ausbildung sollen Kompetenzen zur Bewertung von Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Sicherheits- und Regelkenntnisse als auch Kenntnisse über die entsprechenden Wettkampfsysteme nachgewiesen werden.

1.4.3 Gemäß § 12 Absatz 2 kommen folgende fachspezifische Prüfungsarten zum Einsatz: Sportpraktische Prüfungen und

- *Lehrproben:*
Die Lehrproben umfassen die didaktisch-methodische Planung und Durchführung einer Stunde bzw. eines themenorientierten Stundenteils mit den Studierenden des jeweiligen Bewegungsfelds. Abschließend erfolgt die Auswertung (Authentizität bei der Themenumsetzung; Originalität der Übungsauswahl; Qualität des Handouts) in seminaristischer Form. Stundenentwurf (Handout sowie Langentwurf) und Selbstreflexion sind zwingender Bestandteil jeder Lehrprobe.

1.5 Kurze Darstellung der Prüfungsmodalitäten

1.5.1 Modul *Belastung und Anpassung in der Bewegung*

Die Modulprüfung sieht eine Klausur im Umfang von 60 Minuten vor. Gegenstand der Prüfung sind Fragen zu den beiden Fachdisziplinen. In jeder der beiden Fachdisziplinen muss eine mindestens ausreichende Leistung erbracht werden.

1.5.2 Modul *Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder: Vertiefung in den Bewegungsfeldern (MA):*

Die sportpraktische Modulprüfung besteht aus je einer Teilprüfung in den beiden zu wählenden Sportarten. Bewertet wird sowohl die Vermittlungsfähigkeit (z. B. durch eine Lehrprobe), als auch die Demonstrationsfähigkeit (z. B. Bewertung der Technik), welche zu gleichen Teilen in die Modulnote eingehen.

1.5.3 Modul *Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder: Technik, Leistung und Komposition:*

Die Modulprüfung wird nach Wahl in der Übung Fitness/Gymnastik oder in der Übung Bewegungsformen der Leichtathletik oder Bewegungen im Wasser in Form einer praktischen Prüfung abgelegt.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | 33 | 36 |
|------|-----------|-------------------------------------|---|--|----|--|----|---|---|---|---|----|--|
| 1 | Modulname | Wirtschaftspädagogik/ Wirtschaft | | Schulpraktische Studien und Pädagogik | | Sportmedizinische Grundlagen | | Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder: Technik, Leistung und Komposition | Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder: Vertiefung in den Bewegungs- feldern | Vertiefung der Sportdidaktik - Schulpraktische Übungen | | | |
| 2 | Modulname | | | | | Belastung und Anpassung in der Bewegung | | | | | Forschungsprojekt in der Sportwissenschaft | | Sportwissenschaftliche Schwerpunktsetzung |
| 3 | Modulname | | | | | | | | | | | | |
| 4 | Modulname | | | | | | | | | | | | |

Legende

| | | | | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Wirtschaftspädagogik / Wirtschaft | E - Exkursion | S - Seminar | A - Abschlussarbeit | pP - praktische Prüfung | LP - Leistungspunkte |
| Schulpraktische Studien und Pädagogik | IL - Integrierte Lehrveranstaltung | SPÜ - Schulpraktische Übung | B/D - Bericht/Dokumentation | PrA - Projektarbeit | min - Minuten |
| Pflichtmodule Zweifach Sport | Ko - Konsultation | Tu - Tutorium | HA - Hausarbeit | Prot - Protokoll | RPT - Regelprüfungstermin |
| | OS - Online Seminar | Ü - Übung | K - Klausur | R/P - Referat/Präsentation | Std - Stunden |
| | P - Praktikumsveranstaltung | V - Vorlesung | Koll - Kolloquium | SL - Studienleistung | SWS - Semesterwochenstunden |
| | Pr - Projektveranstaltung | PL - Prüfungsleistung | mP - mündliche Prüfung | T - Testat | Wo - Wochen |

Pflichtmodule Zweifach Sport

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Modulabschluss | | LP | Semester | RPT | benotet/ unbenotet |
|--|-------------|--------------|--|--|----|----------------------------|-----|-----------------------|
| | | | Vorleistung | Art/Dauer/Umfang | | | | |
| Sportmedizinische Grundlagen | 6780220 | V/4 | keine | 1. PL: T (30 min) (50%) 2. PL: T (30 min) (50%) | 6 | Wintersemester | 1 | benotet |
| Belastung und Anpassung in der Bewegung | 6780240 | V/4 | Erfolgreiches Lösen von Übungsaufgaben | K (60 min) | 6 | Sommersemester | 2 | benotet |
| Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder: Technik, Leistung und Komposition | 6780480 | Ü/6 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Sportpraktische Prüfung | pP (15 min) | 6 | Wintersemester (Beginn) | 2 | unbenotet |
| Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder: Vertiefung in den Bewegungsfeldern (MA) | 6750080 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung | 1. PL: Sportpraktische Prüfung (50%) 2. PL: Sportpraktische Prüfung (50%) | 6 | Wintersemester (Beginn) | 2 | unbenotet |
| Vertiefung der Sportdidaktik - Schulpraktische Übungen | 6780450 | SPÜ/2 | Anwesenheitspflicht in der Schulpraktischen Übung | Sonstige Prüfungsform (mindestens eine Lehrprobe à 45 min) | 6 | jedes Semester (Beginn) | 2 | benotet |

| | | | | | | | | |
|--|---------|-----|---|-------------------------|----|-------------------------|---|---------|
| Forschungsprojekt in der Sportwissenschaft | 6780510 | Ü/4 | Anwesenheitspflicht in der Übung; Referat (60min.) | HA (4 Wo, 15-20 Seiten) | 6 | jedes Semester | 3 | benotet |
| Sportwissenschaftliche Schwerpunktsetzung | 6780310 | S/4 | Anwesenheitspflicht im Seminar; 2 Referate (jeweils 45 min) | HA (4 Wo, 15-20 Seiten) | 12 | jedes Semester (Beginn) | 3 | benotet |